

CLUBMAGAZIN HC KRIENS

KREISLÄUFER

**Vieles neu und trotzdem Top -
alles zur HCKL-Ausgabe 19/20**

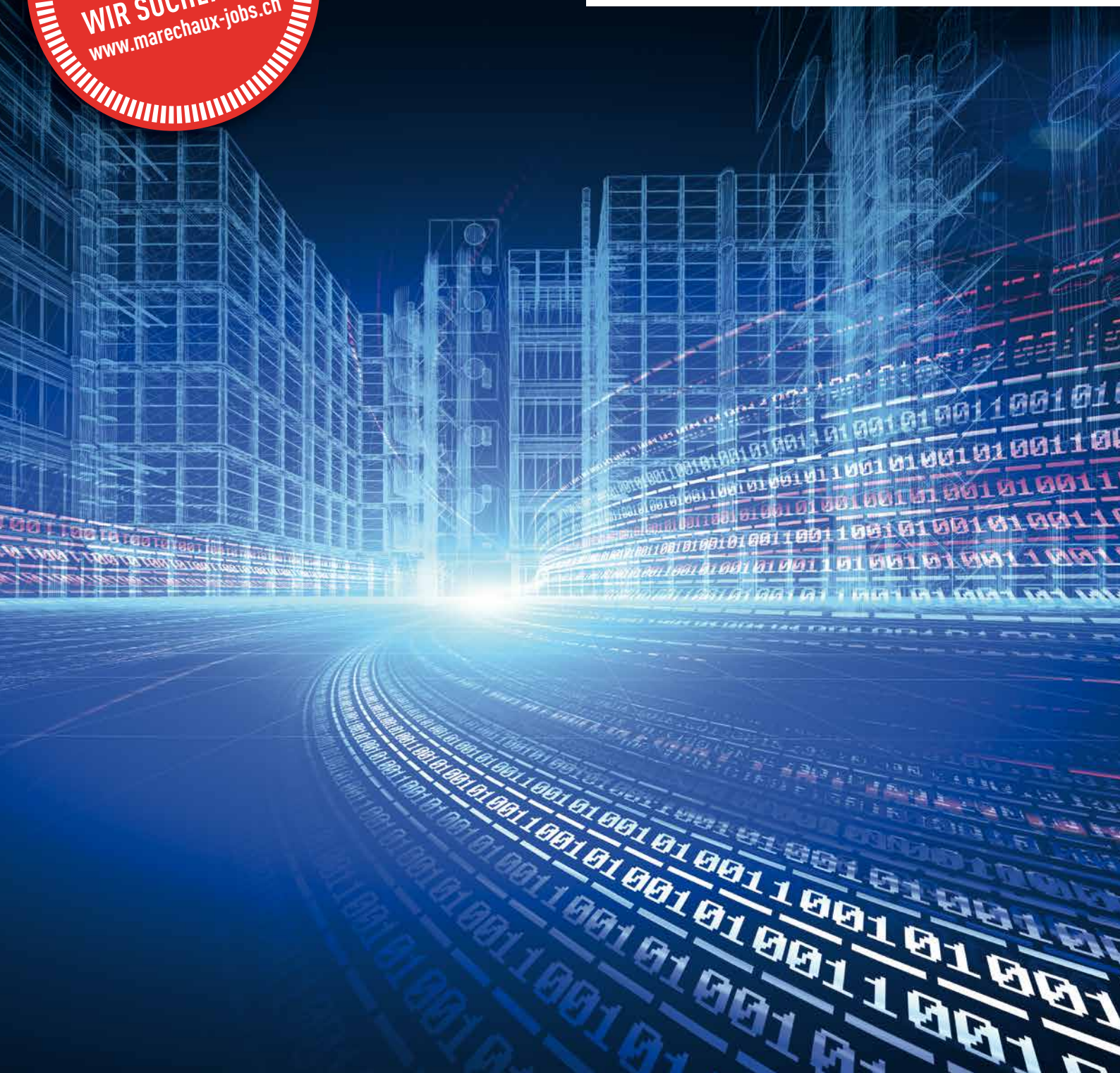
PANORAMA | ab Seite 6

19/20 | N°1 | SEPTEMBER





MARÉCHAUX
elektrisch gut.



IHR ELEKTRO GESAMTDIENSTLEISTER

Elektroinstallation ◦ Gebäudeautomation ◦ IT-Vernetzung ◦ Telematik ◦ Service

Tel. 041 319 44 44

www.marechaux.ch



*Liebe HCKL-Familie,
werte Freunde des gepflegten Handball-Sports,
geschätzte Leserinnen und Leser*

Mit dem Start zur Saison 2019/20 haben wir uns ein paar äussere Anpassungen unserer beiden beliebten Druckerzeugnisse, dem vorliegenden «KREISLÄUFER» und unserem Matchprogramm, das neu unter dem Namen «SIEBENMETER» erscheint, erlaubt. Gleich hingegen bleibt der Inhalt und die Philosophie unseres Club-Magazins, den Interessierten einen Blick ins vielfältige Clubleben und hinter die Kulissen des HC Kriens-Luzern, dem HCK als Stammverein wie natürlich unserer prosperierenden Nachwuchsabteilung, der SG Pilatus, zu gewähren.

Neu hingegen ist wiederum einiges rund um unser Fanionteam. So neu wie das Gefühl – beim Schreiben dieser Zeilen – das eigene Team in der Tabelle ganz oben sehen zu dürfen. «Ein Muster ohne Wert», mag der Pessimist allenfalls sogar zu Recht einwenden, während sich alle anderen ab der Momentaufnahme freuen. Noch zuversichtlicher stimmt, dass eine verschworene Mannschaft am Werk ist, die sich mit soliden wie auch solidarischen Auftritten den vierten Sieg im vierten Spiel erspielte. Warum es bei der Mannschaft von Goran Perkovic derzeit rund läuft, gibt es in der Rubrik Panorama zu erfahren.

Ein steter Gedanke rund um den HC Kriens-Luzern stellt die Pilatus Arena dar. Nicht nur für den Bund ist die neue Infrastruktur am Mattenhof «von nationaler Bedeutung», für den HCKL ist sie sogar monumental; geht es schlichtweg um nichts weniger als die Zukunft. Während hier der Ball derzeit auf dem politischen Parkett spielt, beantworten wir ab Seite 12 die wichtigsten Fragen um die Pilatus Arena.

Einen Farbwechsel auf die neue Spielzeit erlebte unsere Herren 1-Equipe. Grund war der Wechsel der SG Pilatus zum HC Kriens. Von einem Kaderschwund gibt es bei den Herren 2 zu

berichten, doch davon lässt sich Spielertrainer Vukasin Stojanovic nicht aus der Ruhe bringen. Auch für unsere Damen steht mit dem Saisonstart eine erneute sportliche Herausforderung bevor. Und wie in der abgelaufenen Saison, soll der Teamgeist zum Erfolg und dem Erreichen der gesteckten Ziele beitragen.

Damit die 1. Mannschaft auch in Zukunft positive Schlagzeilen schreiben kann und dereinst möglichst viele Innerschweizer, sprich eigene Nachwuchstalente aus der SG Pilatus, in der Pilatus Arena spielen, ist Manuel Schnellmann mit seinem technischen Team besorgt. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass unsere Jugendorganisation aktuell vier Nationalspieler stellt. Mehr zu diesem Thema und die Gesichter dazu ab Seite 30. Auf den weiteren Seiten erfahren Sie alles weitere zu unseren Frau- und Mannschaften hinunter bis zu den Jüngsten.

Was wäre der Sommer ohne den traditionellen «Zälli-Day» mit dem Besuch von Handball Stäfa im Meisi? Jedenfalls kein Richtiger. Den Rückblick auf den einzigartigen Freundschaftsanlass gibt's ab Seite 62. Ebenfalls erfolgreich zurückgeblickt konnte an der 53. ordentlichen GV des HC Kriens werden, wie im Bericht über die gewohnt gut besuchte Jahresversammlung zu lesen ist. Der Abschluss des «KREISLÄUFERS» in der Rubrik «Crew-Stafette» macht einer unserer Grössten im Verein, Rolf Müller.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre im neuen Gewand, einen goldenen Herbst und natürlich allen viel Erfolg in den Hallen der Zentralschweiz wie der ganzen Schweiz.

Im Namen der Redaktion
Daniel Frank
Leiter Medien & Kommunikation

Goldspensoren HC Kriens-Luzern



Ausrüster



Hauptsponsoren HC Kriens



Co-Sponsoren HC Kriens



EBERLI.

Pilatus Arena, Kriens

**LEBENSRAÜME
GESTALTEN.
ENTWICKELN.
BAUEN.
ERNEUERN.**



Inhaltsverzeichnis

Pilatus Arena ist auf Kurs

12



Die SG Reuss schaut positiv Richtung Saisonstart

45



Neue Leitung bei den Damen

24



53. GV HC Kriens

65



Die SGP erfreut sich an vier Nachwuchs-Nationalspieler

30



Panorama 6-19

Teams 21-55

Club 57-67



Tim Rellstab

#11



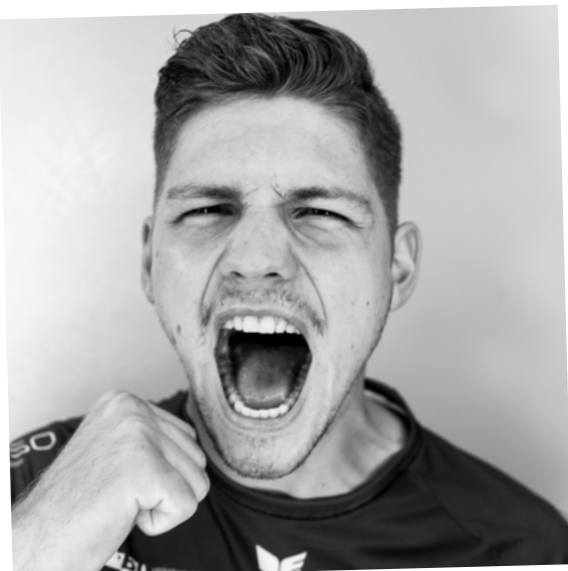
Jernej Papez

#25

●●● NLA

«Wir haben die Qualität dazu»

Der HC Kriens-Luzern erlebte auf die Saison 2019/20 einen erneuten Umbruch. Sieben Abgänge stehen insgesamt sechs Zuzügen gegenüber, was natürlich auch eine Chance bedeuten kann. Diese scheinen die «Blau-Weissen» zu nützen, denn unsere Mannschaft ist optimal in die Qualifikationsrunde gestartet. Am Ende - und da ist man sich bei den Innerschweizern einig - will man sich unter den Top-4 des Landes einreihen und im Schweizer Cup für Furore sorgen. «Wir haben die Qualität dazu», gibt sich HCKL-Capitano Tom Hofstetter zuversichtlich.



Ramon Schlumpf

#21



Thomas Zimmermann

#AT

Daniel Frank

AUS FEHLERN GELERNT

Viel zu lange lief das Krienser Fanionteam in der letzten Spielzeit dem ersten Sieg hinterher. Als wäre dies nicht genug gewesen, schlug auch die Verletzungshexe von Anfang an unerbittlich zu und begleitete den HC Kriens-Luzern schlichtweg über die ganze Saison. Dazu kam der unsägliche Modus, der sicher nicht zum Vorteil des HCKL ausfiel sowie die Teilnahme an der Abstiegsrunde, einer kompletten Fehlkonstruktion, welche die Liga nun korrigierte. Doch das ist alles Schnee von gestern und so alt wie die Zeitung vor einem Tag.

«Wir haben die Lehren daraus gezogen», erklärt Goran Perkovac selbstkritisch. Insbesondere die Gestaltung der Vorbereitung verlief diametral zum Vorjahr. Gleich sieben Testspiele wurden angesetzt, dazu das Trainingslager mit der Turnierteilnahme in Doboj. Das Trainingslager in Bosnien und Herzegowina erwies sich neben dem sportlichen auch als Teambildungsmassnahme par excellence. «Wir sind noch enger zusammengerückt», erklärt Adrian Blättler. Während die Innerschweizer in Doboj gleich auf zwei Teams trafen, die für

die bevorstehende Champions League qualifiziert sind, testeten sich die «Blau-Weissen» auch gegen zwei Bundesligisten. Dabei machte der HCKL eine richtig gute Falle, konnte die Automatismen verfeinern und sowohl im spielerischen wie auch im athletischen Bereich grosse Fortschritte erzielen.

« Jeder geht für den anderen und hilft seinem Nebenmann. »

Entsprechend positiv fällt das Resumee aus. «Die Stimmung innerhalb der Mannschaft präsentiert sich ausgezeichnet», so Goran Perkovac. Besonders freue ihn die gelebte Solidarität untereinander: «Jeder geht für den anderen und hilft seinem Nebenmann.» Und in der Tat, sowohl auf und neben der Platte präsentiert sich die aktuelle

beer4you

Express-
lieferung
noch am gleichen Tag



Dein Bier. Geliefert.

Jetzt einfach und bequem bestellen und noch heute genießen.



Vielfältiges Getränke-
Sortiment



Gratislieferung bis zum
Kühlschrank



Leergutrücknahme &
Depotrückvergütung

beer4you.ch



Ammar Idrizi

#57

Ausgabe des HC Kriens-Luzern als verschworene Einheit und hegt dabei Ambitionen. Wie letztes Jahr lautet die Zielsetzung, sich für den Playoff Halbfinal zu qualifizieren und den Cupfinal zu erreichen. Die Qualität im Kader ist durchaus vorhanden, die gesteckten Ziel sind machbar. Klar, die Abgänge der Leistungsträger Engler, Spengler, Radovanovic, Willimann, Vögtli und Lengacher waren nicht einfach zu verkraften, aber die Verantwortlichen bewiesen mit den Neuverpflichtungen eine feine Nase.

KLEIDERSCHRANK LAVRIC

Entsprechend emsig ging's an der Transferfront zu und her. Der Krienser Thomas Zimmermann erweitert den Trainerstaff. Von seiner Erfahrung sollen vor allem die Jungen profitieren. Der ehemalige NLA-Handballer wechselte von der SG Pilatus zum Fanionteam und hat sich entsprechend gut eingelebt. Die Aufgaben innerhalb der Trainer-Trojka sind klar verteilt und mittlerweile bereits Routine. Weiter zur Mannschaft stiessen mit Aljaz Lavric und Jernej Papez, den alle nur «Papi» rufen, zwei erfahrene slowenische Rückraumspieler zum HCKL. «Zwei wirklich tolle Jungs, die Handball spielen können», erklärt Nick



Aljaz Lavric

#32

Christen, der zusammen mit Goran Perkovac für die sportlichen Belange verantwortlich ist. Während der 26-jährige Lavric bereits sehr gut deutsch spricht, befindet sich «Papi» auf bestem Weg dazu. «Die Sprache ist bei der Integration zentral», legt Goran Perkovac grössten Wert auf diesen Punkt.

Auch sportlich sind beiden eine grosse Verstärkung. Insbesondere das feine Händchen von Papez und die defensiven Qualitäten von Lavric bringen die «Blau-Weissen» einen wichtigen Schritt nach vorne. Was ebenfalls für den guten Charakter der zwei schüchternen, aber freundlichen Slowenen spricht, sind die begeisterten Rückmeldungen der Nachbarn. So ist «Kleiderschrank»

Die einfachste Fahrkarte für die ganze Schweiz.



FAIRTIQ
Public transport made easy.

fairtiq.ch

FAIRTIQ-App downloaden



unterstützt von



verkehrsbetriebe
luzern
verbindet uns



Lavric an seinem Wohnort bereits der erste Ansprechpartner, wenn es um schwere Einkaufstaschen oder neue Möbelstücke geht, die ins 3. Geschoss sollen. «So ein Haus mit mehreren Leuten ist doch wie eine Familie, in der man sich hilft», erklärt der knapp zwei Meter grosse Hüne uneigennützig.

WIPF, DIE JUNGEN UND DER BUS

Auch Rückkehrer Christian Wipf freut sich, wieder in der Krauerhalle spielen zu dürfen. Der Ostschweizer erlebte letzte Saison ein rabenschwarzes Jahr und riss sich gleich zu Beginn seines Engagements beim RTV Basel das Kreuzband. Nun befindet sich unsere neue Nummer 5 auf der Zielgeraden seiner Genesung, benötigt aber noch eine Weile, um zu alter Stärke zurückzufinden: «Ich

fühle mich gut und mache Woche für Woche Fortschritte», so Wipf. Auch dem Routinier ist die gute Atmosphäre innerhalb der Mannschaft aufgefallen. «Mit Christian haben wir einen starken Charakterkopf verpflichtet, der auch neben dem Feld wichtig für unser Team ist», begründet CEO Christen den Zuzug des «verlorenen» Sohnes.

Ebenfalls bestens integriert sind die drei Nachwuchsspende Tim Rellstab, Ramon Schlumpf und Ammar Idrizi. Während Rellstab auch noch Einsätze mit seinem Stammverein Horgen absolviert, war es U21-Nationalspieler Schlumpf vergönnt, in Endingen den ersten HCKL-Treffer der neuen Saison einzunetzen: «Das Tempo in der NLA ist natürlich höher und daran muss ich mich erst gewöhnen.» Doch der Zürcher agiert auf der Platte wie ein bissiger Terrier und dürfte es mit

seinem Willen noch weit bringen. Auch «unserem Mann aus Sursee», Ammar Idrizi, ist bereits ein Tor in der Beletage gelungen: «Ich muss noch viel lernen, aber die Mannschaft hat mich wirklich super aufgenommen.»

«Ich fühle mich gut und mache Woche für Woche Fortschritte.»

Auch neu ist das Erscheinungsbild des HC Kriens-Luzern auf den Schweizer Strassen. Marco Gössi, designierter Verwaltungsrat der AG, offerierte, den Reisebus der Krienser neu zu bedrucken. Das Logo mit dem Drachen trägt unsere Farben nun gut sichtbar ins Land heraus. «Darauf sind wir sehr stolz», meinte Goran Perkovic und sprach Marco Gössi an der Kickoff-Medienkonferenz – auch im Namen der Mannschaft – seinen Dank für diese generöse Geste aus.

MODUS

Swiss Handball League

Die Hauptrunde wird neu mit einer Dreifachrunde ausgetragen und umfasst 27 Spiele. Der Meisterschaft der Swiss Handball League beginnt am 31. August 2019 und endet am 29. März 2020. Anschliessend beginnen die Playoffs (Ränge 1 bis 8) und Playouts (Ränge 9 und 10).

Die Teams, welche in der abgelaufenen Saison die Schlussränge 1 bis 5 belegten, kommen in den Genuss eines zusätzlichen Heimspiels.

Aufsteiger TV Endingen ersetzt den Absteiger Fortitudo Gossau.

Schweizer Cup

Der HC Kriens-Luzern und die neun anderen Clubs aus der Beletage greifen erst in der 2. Hauptrunde in den Wettbewerb ein.



Christian Wipf

#5



●●● Pilatus Arena

Die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Pilatus Arena

Das Projekt Pilatus Arena ist auf Kurs, doch noch lange nicht am Ziel. Zahlreiche Aufgaben konnten bereits erfolgreich bewältigt werden, andere stehen den Projektverantwortlichen noch bevor. Im aktuellen «KREISLÄUFER» beantwortet Daniel Deicher, Kommunikationsverantwortlicher der Pilatus Arena, die wichtigsten Fragen zu diesem einzigartigen Bauvorhaben.



Daniel Frank

WARUM BENÖTIGT ES DIE PILATUS ARENA?

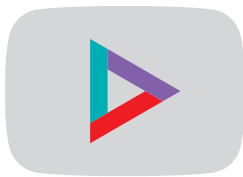
Die Pilatus Arena ist für den HC Kriens-Luzern schlichtweg überlebenswichtig. Die Region Zentralschweiz benötigt endlich eine moderne Indoor-Sporthalle für Teamsportarten wie Handball, Volleyball, Basketball, Tennis und Unihockey. Auch für andere Sportarten ist die Pilatus Arena geeignet, so können z.B. Fechtturniere, Boxkämpfe, Fussballturniere, Tischtennis und vieles mehr in der Pilatus Arena angeboten werden. Diese Vielfältigkeit stellt ein grosses Plus dar. Natürlich entstehen durch die Vielfältigkeit der Pilatus Arena auch Begehrlichkeiten, die mit allen

Beteiligten gründlich besprochen werden müssen. Bereits heute träumen viele Vereine von Trainings und Spielen in dieser geplanten Infrastruktur, entsprechend werden mit mehreren Anspruchsgruppen bereits intensive Gespräche geführt. Das Miteinander und eine Kompromissbereitschaft aller Vereine sind gute Voraussetzungen, um am Ende eine hervorragende Lösung zu finden. Um den Betrieb nachhaltig und wirtschaftlich aufrecht zu erhalten, sind diese Sportarten und Vereine elementar.

Mit der Pilatus Arena eröffnen sich dem HC Kriens-Luzern weitere Einnahmequellen im Bereich der Vermarktung und Hospitality, die den Mitbewerbern grösstenteils bereits zur Verfügung stehen. Die Zuschau-

erin/der Zuschauer kommt mit der Pilatus Arena in den Genuss einer Heimstätte, die sämtlichen Bedürfnisse rund um ein Sportspektakel in einer Halle gerecht werden. Die Pilatus Arena eröffnet dem HC Kriens-Luzern auch Möglichkeiten, der Randsportart Handball in der Innerschweiz ein positives Image zu verkörpern. Auch Liveübertragungen im Fernsehen werden möglich. Aus den heutigen Spielstätten in Kriens und der Maihof-Halle in Luzern übertragen weder das Schweizer Fernsehen noch der Sportsender MySports die Heimspiele des HCKL.

Spannung. Leidenschaft.



Bis zum Schlusspfiff.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Jörg Riebli
Generalagent

Generalagentur Luzern, Ob-/Nidwalden
T 058 280 77 11
joerg.riebli@helvetia.ch

SIND DIE DIMENSIONEN DER PILATUS ARENA GERECHTFERTIGT?

Da der HC Kriens-Luzern nicht als einzige Nutzer dieser modernen Eventstätte auftritt und es sich bei der Pilatus Arena nicht um eine reine Handballhalle handelt, wurde die Kapazität auf 4000 Zuschauer ausgelegt. Natürlich erhofft man sich beim HC Kriens-Luzern, zukünftige Europacup-Begegnungen und Playoff-Ausmarchungen vor einer ausverkauften Pilatus Arena austragen zu können. Dafür werden beim Zentralschweizer Beletage-Vertreter auch alle Anstrengungen unternommen.

Bereits während der Planungsphase haben andere Veranstalter und Vereine ihre Wünsche hinterlegt, diese grossartige Infrastruktur ebenfalls benützen zu können. Die Palette dazu ist breit gefächert: von Länderspielen über Turniere bis hin zu Konzerten. Die Pilatus Arena schliesst im Schweizer Hallenmarkt zudem die Lücke zwischen Hallenstadion und Kleinstinfrastrukturen. Auch für den Bund war klar, dass er nur Subventionen leisten kann, wenn die Halle mindestens 4000 Sitzplätze bietet. Für den zuständigen Bundesrat stellt die Pilatus Arena eine «Sportanlage von nationaler Bedeutung dar.

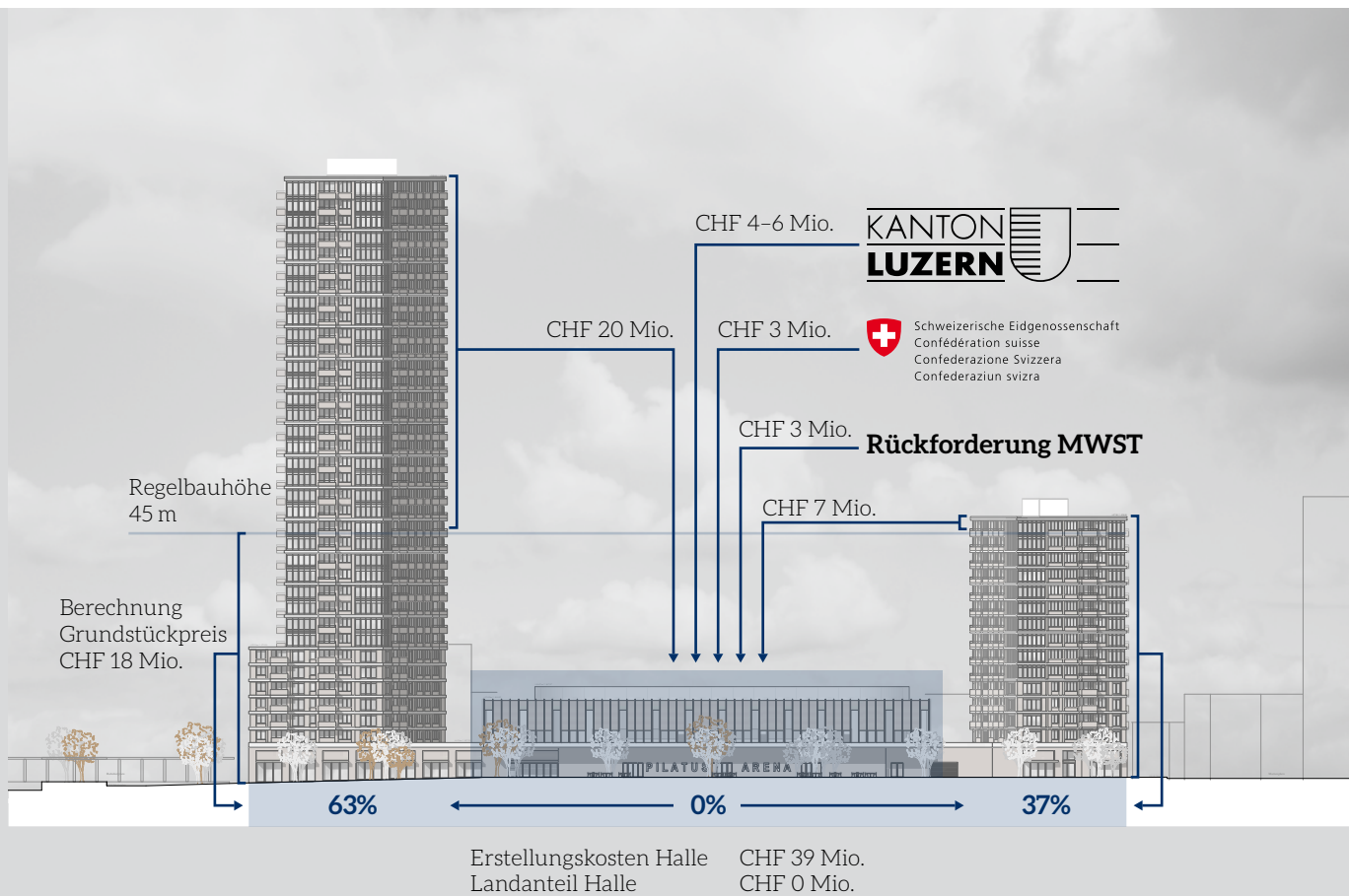
WIESO WURDE MIT DEM BAU NOCH NICHT BEGONNEN?

Das Siegerprojekt aus den verschiedenen Architekturbüros, die sich beteiligt haben, wurde vor über eineinhalb Jahren vorgestellt. Seither arbeiteten die Verantwortlichen intensiv am Bebauungsplan, dem Dossiers zur Sicherheit, Fragen der Mobilität oder Massnahmen im Bereich Lärmschutz, um nur einige Punkte



aufzuzählen. In diese Planungen sind selbstverständlich auch die beiden Wohnbauten involviert. Entsprechend Zeit nehmen die Genehmigungen von Kanton und der Stadt Kriens in Anspruch. Die Projektverantwortlichen legen zudem grossen Wert auf die Kommunikation. Dazu fanden diverse Informationsanlässe für die Bevölkerung statt, an denen interessante Gespräche mit Nachbarn und weiteren Anspruchsgruppen geführt wurden.

Damit die Pilatus Arena gebaut und finanziert werden kann, muss die Bauzone angepasst werden. Dafür benötigt es die Zustimmung des Einwohnerrats von Kriens und natürlich auch den Rückhalt in der Bevölkerung. Erfreulich ist, dass die Unterstützung und das Wohlwollen der Bevölkerung spürbar ist. Alle beteiligten Gremien und Organisationen arbeiten mit Hochdruck daran, dass das Projekt möglichst zügig realisiert werden kann. Allen voran die Investoren Eberli Sarnen AG, Halter AG und Helvetia Versicherungen zusammen mit den Verantwortlichen der Stadt Kriens und des Kantons. Das Ziel lautet, 2021 mit dem Spatenstich beginnen zu können. Dafür darf es aber keine Verzögerungen mehr geben.



WIE WIRD DIE HALLE FINANZIERT UND WIE WIRD SIE BETRIEBEN?

Der Betrieb der Pilatus Arena wird über eine Betriebsgesellschaft abgewickelt. Diese Betriebsgesellschaft ist für die Vermietung und den reibungslosen Ablauf der Pilatus Arena zuständig. Ein grosser Vorteil ist, dass die Halle auf einen Franken abgeschrieben wird und somit keine Fremdkapital-Verzinsung und Amortisation geleistet werden muss. Die Öffentlichkeit kommt somit in den Genuss einer Infrastruktur, die den Steuerzahler/die Steuerzahlerin keinen Franken kostet und dementsprechend zu guten Konditionen den Mietern angeboten werden kann. Bei einer 80% Auslastung der Halle im Event-

wie auch im Tagesbetrieb werden die Betriebskosten auf CHF 1,4 Mio. pro Jahr beziffert. Das heisst, dass die Hallen durch die Schulen wie auch durch den Uni-Sport genutzt werden sollen, aber selbstverständlich auch durch möglichst viele Vereine ausgelastet wird. Das zeigt ein sorgfältig ausgearbeiteter Businessplan auf, der auch durch eine externe Stelle geprüft wurde. Auch entscheidend und sehr wichtig ist, dass die Investoren Eberli Sarnen AG und die Halter AG für die ersten sechs Betriebsjahre mit einer Defizitgarantie bereit stehen. Das Ziel muss sein, dass die Betreiber eine schwarze Null am Ende eines Geschäftsjahres präsentieren kann und alle Organisationen, die die Halle mieten, von den Möglichkeiten der Pilatus Arena profitieren können.

KANN SICH DIE PILATUS ARENA ÜBERHAUPT JEMAND LEISTEN?

Durch die Finanzierung der Erstellung über die Mantelnutzung können sehr faire Preise angeboten werden. Einer der vielen Vorteile der Pilatus Arena ist die Flexibilität. Für Events steht eine topmoderne und zeitgerechte Infrastruktur zur Verfügung. Die Pilatus Arena kann aber auch in zwei Dreifachsporthallen unterteilt werden, das für die Vereine, den Schul- und Uni-Sport schlichtweg ideal ist. Dadurch kann die Pilatus Arena auch für Sportunterricht genutzt werden, den das wachsende Kriens für die Schulkinder im Quartier anbieten kann. Auch der Uni-Sport kann mit der Pilatus Arena sein Angebot künftig ausbauen.

halter

Visionen
kommen
nicht
von
alleine.



**Antara-,
TRX-,
Pilates-Kurse**

**JETZT
BUCHEN!**

ST. ANNA IM BAHNHOF – MODERNES TRAINING MIT MEDIZINISCHER KOMPETENZ

In unserem Qualitop-zertifizierten Trainingsbereich mit Kursraum im 5. Stock des Bahnhofs Luzern trainieren Sie nicht nur mit der schönsten Aussicht auf die Stadt, sondern auch mit Anbindung an unsere Fachexperten aus Sportmedizin und Physiotherapie.

ST. ANNA IM BAHNHOF – TRAINIEREN, ABER RICHTIG!

Sportmedizin, Therapie und Training, St. Anna im Bahnhof,
Zentralstrasse 1, 6003 Luzern, www.hirslanden.ch/physio-stanna

en. Der aktuelle Businessplan sieht vor, dass die Hallenstunde für eine Dreifachhalle sogar günstiger als in der Stadt Luzern angeboten werden kann. Dementsprechend ist die Pilatus Arena eine spannende Option für alle Vereine in unserer Region.

WAS PASSIERT, WENN DAS PROJEKT SCHIFFBRUCH ERLEIDET?

Das Projekt ist sorgfältig geplant, deckt ein ganz grosses Bedürfnis ab und wird von der Region, dem Kanton und auch Bund getragen. Das Projekt stellt eine grosse Chance für den Sport dar, ohne dass die Gemeinden Beiträge an den Bau oder den Betrieb leisten muss. Als nächster Schritt wird im Einwohnerrat Kriens über die Zustimmung zum Bebauungsplan beraten. Sollte das Projekt bereits im politischen Prozess gestoppt werden, bleibt diese Chance für die Region Zentralschweiz ungenutzt.

Die Geschichte betreffend Saalsporthalle im Grossraum Luzern ist eine lange. Drei Versuche wurden in den 90er und 2000er Jahren lanciert, immer sind die Vorhaben – im Unterschied zur Pilatus Arena – in einem frühen Stadium am politischen Willen gescheitert.

Für den Spitzenhallensport sieht die Zukunft ohne moderne Infrastruktur düster aus. Der HC Kriens-Luzern darf sich nichts vormachen, denn die NLA-Mitbewerber können bereits auf moderne Infrastrukturen zurückgreifen. Pfadi Winterthur ist es gelungen, ihre neue Halle innert nur vier Jahren zu realisieren, auch der BSV Bern kann seit letzter Saison seine Spiele in einer neuen Arena austragen.



Ein Nein zur Pilatus Arena würde mittelfristig das Ende für den Spitzensport, auch im Nachwuchsbereich, des HC Kriens-Luzern bedeuten. Die dringend nötige Grundlage für Zusauhereinnahmen, Sponsorengelder und optimale Wettkampfbedingungen würde fehlen.

WANN ÖFFNET DIE PILATUS ARENA IHRE TORE?

Nach heutigem Planungstand ist eine Eröffnung 2023 realistisch.

Wir erwecken Papier zum Leben

Aussergewöhnliche Drucklösungen aus Luzern



gammaprint

●●● Herren 1

Von blau zu schwarz

Basil Bühler

Zu dieser Spielzeit tritt der HC Kriens neu in der 1. Liga an. Dies aufgrund des erfolgreichen Aufstiegs der Herren aus der 2. in die 1. Liga. Da die SG Pilatus gleichzeitig aus der 1. Liga abstieg und die Blauen nicht mehr zufrieden waren mit dem Erhalt eines eigenen Aktivteams, sind nun beide Lizenzen beim HC Kriens. Dazu wechselte das gesamte Personal den Verein in Richtung HCK. Ralf «Stoni» Stojan ist weiterhin Trainer, das Rückgrat der Mannschaft ist dasselbe wie von der Abstiegsmannschaft im vergangenen Jahr. Grosser Trumpf für die nächste Spielzeit ist die Eingespieltheit: Nach einer langen Phase kadertechnischer Unstetigkeit kann nun endlich auf mehr oder weniger dasselbe Personal gesetzt werden.

Die Saisonvorbereitung verlief gewohnt laufintensiv. Auf der Luzerner Allmend wurden Runden gedreht und beachtliche Zeiten erreicht. Diese Zeit ist nun glücklicherweise vorbei, es rollt und springt der Ball wieder, auch im Wettkampfmodus. Zwei Spiele wurden schon gespielt, in verschiedenen Wettbewerben und mit unterschiedlichem Ausgang: Die erste Cuprunde gegen Fides aus St. Gallen gewann der HC Kriens doch ziemlich überraschend wie souverän, während dann das erste Ligaspiel bei brütender Sommerhitze im aargauischen Muri

verloren ging. Erkenntnisse aus den ersten Auftritten sind, dass schon vieles zusammenpassen muss, damit der HC Kriens mit den starken Teams der Liga mithalten kann. Denn von dieser Sorte starker Teams gibt es dieses Jahr in der 3. Gruppe der 1. Liga genügend. Absteiger Altdorf bläst mit hochgerüstetem Kader zu Mission Wiederaufstieg, Emmen tritt ebenfalls als Absteiger mit starkem Personal und der Unterstützung der SG Pilatus an. Dazu kommen die gewohnt starken 1. Liga-Mannschaften aus Olten oder Muri. Es gibt viel zu tun.

Bis Weihnachten wird nun eine erste Doppelrunde gespielt, es stehen also viele Ernstkämpfe an. Man ist gewappnet, bis bald in Krauer oder Meisi!





Der neue Audi Q5 TFSI e

Elektrisiert den Alltag mit
effizientem Plug-in-Hybrid-Antrieb.



Jetzt bei uns Probe fahren

amag

Audi Center Luzern

Grabenhofstrasse 10, 6010 Kriens
Tel. 041 348 09 09, www.kriens.amag.ch

Audi Q5 55 TFSI e quattro, 367 PS (270 kW). Verbrauch (in l/100 km): 2.4-2.1, Stromverbrauch kombiniert: 19.1-17.5 kWh/100 km, Benzinäquivalent (in l/100 km): 7.4. CO₂-Emission (in g/km): 53-46 (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g/km), 13-11 g CO₂/km E-Bereitstellung. Energieeffizienz-Kategorie: A.



●●● Herren 2

Kaderschwund hin oder her

Timon Heinimann

Wie schon zu Beginn der vergangenen Spielzeit, steht das Herren 2 vom HC Kriens auch dieses Jahr wieder vor einer Saison des Ungewissen. Zahlreiche Stammkräfte verliessen die Mannschaft, da sie entweder aus persönlichen Gründen kürzer treten wollten oder aber sich anderen Vereinen anschlossen. Für das Herren 2 bedeutet dies zunächst einmal eine wesentlich geringere Anzahl an Spieler im Training; zum anderen herrscht auch akuter Spielermangel auf der Torwartposition, im Aufbau und am Kreis. Kompensiert werden sollen die Abgänge durch das Hinzunehmen von Nachwuchsspielern, Doppellizenzen mit der 1. Liga-Mannschaft sowie dem umfunktionieren bestehender Kräfte.

Flügelspieler Pascal Marro kam schon letzte Saison ersatzweise im rechten Aufbau zum Einsatz und machte dort einen herausragenden Job. Sandro «SB» Bläsi verfügt neben seinem Wunderhandgelenk auch über Spielmacherqualitäten und Strategie Simon Avdija kann ebenfalls am Kreis eingesetzt werden.

« Das Herren 2 darf glücklicherweise erneut auf die Dienste von Vukasin Stojanovic zählen. »

Dank der Unterstützung durch die Jugend- und die 1. Ligaspieler wird das Herren 2 trotz Kader-

schwund auch dieses Jahr über eine schlagkräftige Truppe verfügen. Die Herausforderung wird allerdings darin bestehen, trotz sich ändernden Mannschaftszusammenstellungen ein fehlerarmes und dennoch variantenreiches Zusammenspiel hinzubekommen. Diesbezüglich darf das Herren 2 glücklicherweise erneut auf die Dienste von Vukasin «Kalle» Stojanovic zählen. Kalle stiess Mitte der letzten Saison zum Team und hatte in seiner Funktion als Spielertrainer einen äusserst wesentlichen Anteil am erfolgreichen Abschneiden. Mit seiner ruhigen, aufgestellten Art und seinem ungläublichen Fachwissen versteht er es nicht nur, das spielerische Niveau der Mannschaft zu heben (der Kempa-Spielzug «Kalle Rechts» ist bereits jetzt schon in der ganzen Region gefürchtet), sondern gleichzeitig auch eine entspannte Atmosphäre zu verbreiten. In diesem Sinne kann auch für die kommende Spielzeit nur eines gelten: lockeres Handgelenk – lockere Saison!

Es gibt einiges zu tun



Daniel Helg, Lucy McCarthy

Das Damen 1-Team konnte die vergangene Saison durch den sensationellen Teamgeist und hartes kämpfen sehr erfolgreich abschliessen. In den Barrage-Spielen ergriffen wir unseren Ehrgeiz und Willen, um in der 1. Liga zu bleiben. Aus dem Kampf kamen wir als verdiente Sieger davon. Diesen spektakulären Sieg und somit auch unseren Saisonabschluss feierten wir mit einem wunderschönen, ereignisvollen und lustigen Abschlussweekend in Italien.

Nach der verdienten Sommerpause begann schon die harte Vorbereitungsphase. Mit Dani und Michi, unserem neuen Trainerduo, starteten wir sehr positiv in die anstrengende Trainingsphase. Victoria, Corina und Tanja bilden unsere neue Verstärkung für die Mannschaft. Die neuen und

fröhlichen Gesichter heissen wir natürlich herzlich Willkommen. Nach der Kennenlernphase setzt das Training ein, wobei sich das Team stetig weiterentwickelt.

Ob das fleissige trainieren sich ausbezahlt hat, konnten wir an einem Turnier und einem Trainingspiel testen. Leider mussten wir aber feststellen, dass wir noch an einigen Sachen arbeiten müssen. Beim Trainingspiel gegen die Mythen Shooters sah es aber schon viel besser aus.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Saison und hoffen auf einen schnellen und guten Einstieg in ein neues Abenteuer.

Einige Zeilen von unserem neuen Haupttrainer Dani Helg zu seinen bisherigen Erfahrungen:

Im Verlauf der letzten Meisterschaftsspiele wurde ich von Spielerinnen des F1 angesprochen, ob ich nicht wieder Lust hätte, ein Team zu trainieren. Diese Anfrage ehrte mich sehr und so war ich letzte Saison bereits bei den Barrage-Spielen als Zuschauer vor Ort. Nach dem letzten Spiel in Kriens sprach mich der Sportchef Pädi an. Seine Frage «was spricht dagegen» hatte mich schon einige Tage beschäftigt. Aus früheren TR-Stationen kannte ich aktuelle Spielerinnen – und auch von den gesehenen MS-Spielen reizte mich die Aufgabe. Bei einem unterhaltsamen Gespräch mit Pädi und Sereina blieb als einzige Frage offen, ob ich

DOMMEN NADIG

Personal für Bau und Technik



SILBERSPONSOR

TEMPORÄR- UND
DAUERSTELLEN

www.dommen-nadig.ch



Dommen Nadig Personal AG
Zentralstrasse 45 · 6003 Luzern
Telefon 041 226 21 21





Engagement ermöglicht Spitzenleistungen.

Egal ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden:
Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren
wir uns auch für den Sport in unserer Region.
Darum unterstützen wir den Handballclub Kriens-Luzern.

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

mich mit Michi als Co-Trainer verstehen werde und ob wir zusammen diese Aufgabe übernehmen. Ein Kurzes Treffen mit Michi überzeugte mich, dass wir mit diesem Team die Herausforderung annehmen.

So starteten wir mit der Vorbereitung Anfang Juli mit den TR-Einheiten. Leider waren aufgrund Ferienabwesenheiten etc. nur ein kleiner Teil der Spielerinnen anwesend. Das F1 brachte den Wunsch vor, ob sie als Team zwei gemeinsame Hallentrainings absolvieren können und die Spielerinnen beim dritten Training selber entscheiden, wann sie dies absolvieren. Ausdauer und Kraft in Eigenverantwortung zu trainieren waren die Aufgaben. In den ersten Hallentrainings zeigte sich dann schnell, wer über die Sommerferien aktiv war – die einen ein bisschen mehr und die anderen eben eher weniger.



Abschlussweekend in Italien.

Nach den Sommerferien führen wir nach Uster, um uns an einem Friends Games-Nachmittag als minimiertes Team erstmals Ernstkämpfen zu stellen. Es lief noch nicht alles wie gewünscht und so haben wir die drei Partien gegen Uster (F1), HC Arbon (Spl2) und Yverdon (F1) verloren. Die Resultate waren an diesem Tag zweitrangig – wollten wir doch an diesem Turnier verschiedene Sachen im Hinblick auf die kommende Saison ausprobieren. Mit beinahe vollständigem Team hatten wir dann fünf Tage später die Möglichkeit, uns bei einem TR-Spiel mit den Mythen Shooters zu messen; die Mythen Shooters spielen in der gleichen Liga jedoch in einer anderen Gruppe. Die Leistung an diesem Abend war um einiges besser und stabiler im Vergleich zum Turniertag in Uster und so konnten wir dieses Spiel mit einem Sieg beenden.

Bis zum Meisterschaftsstart in Malters verbleiben noch wenige TR-Einheiten – in denen es gilt, sich als Team weiterhin zu finden und zu stabilisieren und so sehen wir einer spannenden Meisterschaft entgegen. Es wäre natürlich toll für die Moral und den weiteren Verlauf der Meisterschaft, wenn uns in der fremden Halle ein Startsieg gelingt und dafür werden wir alles geben. Wir freuen uns, wenn ihr uns an den Heimspielen (natürlich ist der Fanclub auch an den Auswärtsspielen herzlich willkommen) lautstark unterstützt – und wir wollen Euch spannende und attraktive Spiele bieten.

●●● FU16

Neues Trainergespann

Der radikale Umbruch Ende Saison traf das Team hart. Der Abgang der ehemaligen Haupttrainerin und der Weggang einiger Spielerinnen brachte das Team ordentlich durcheinander...

Faye Dittrich

...und das ist nicht die einzige Herausforderung, welche die SG KBH bewältigen muss. Denn aufgrund des knappen Kaders muss man neu eine Altersklasse höher spielen. Für einige Mädchen bedeutet das: spielen gegen teilweise drei Jahre ältere Spielerinnen.

Das neue Trainergespann um Katharina Vögtli vom TV Horw sowie Michelle Rinderli und Faye Dittrich vom HC Kriens hat sich zusammengesetzt. Fest steht: es ist ein knapper Kader mit teilweise sehr jungen Spielerinnen. Aber viel wichtiger ist, dass hier Mädchen sind, die wirklich Handball spielen wollen und unglaublich motiviert sind. Das zeigte sich bereits am ersten Trainingssamstag Ende Sommerferien. Hier wurde am Morgen besonders an der Spieltaktik geschraubt und das Team hatte viel Gelegenheit, sich auf dem Platz aufeinander einzuspielen. Am Nachmittag zeigten die Mädchen neben dem Handballfeld bei kooperativen Spielen ausserdem viel Geschick, Teamplay und Witz, wie beim Spinnennetzspiel. Kaffee und Kuchen mit den Eltern rundeten den Trainingstag ab. Die Weichen für eine gute Saison waren somit gestellt.

Am Zälliday gegen Stäfa und bei einem Freundschaftsspiel gegen Sursee (aus der parallelen Gruppe) konnte sich das Team schliesslich erstmals mit einem Gegner messen. Hier konnte das FU16 bereits überzeugen und zwei Siege einfahren. Das lässt darauf hoffen, dass es durchaus die

Chance hat, zumindest gegen ebenso junge Teams mitzuhalten. Ansonsten ist das oberste Ziel dieser Saison, das Team zu stärken und eine neue Einheit aufzubauen.

Einige harte Brocken hat es in der Gruppe aber sicherlich dabei, weshalb wir uns über Unterstützung in der Halle besonders freuen würden. Komm vorbei und unterstütze das FU16 zum hoffentlich ersten Saisonsieg! Hopp Chriens-Borba-Horw!



Die Mädchen zeigen viel Geschick beim Spinnennetzspiel.



DIE MIKROPOLE **MATTENHOF**

WO DAS MITEINANDER SPIELT

Gemeinsam macht es mehr Spass. Auch beim Wohnen. In der Mikropole Mattenhof entsteht eine neuartige Community. Mieter und Mieterinnen tun sich zusammen und schaffen ein harmonisches Miteinander. Werde auch Du ein Teil der Mannschaft. Die Wohnungen mit 2,5 bis 4,5 Zimmern sind ab sofort zu mieten. Willkommen in der Nachbarschaft. Willkommen in der Mikropole.

MOBIMO

LUZERNSÜD. STADTTEIL MIT ZUKUNFT. info@mattenhofluzern.ch | www.mattenhofluzern.ch

Vier Nachwuchs- nationalspieler aus der SG Pilatus

Seit diesem Sommer hat die SG Pilatus wieder vier neue Nachwuchsnationalspieler in ihren Reihen. Dank gezielter Förderung an der Basis, soll das kein Einzelfall bleiben.



Valentin Wolfsberg

Geburtsdatum 07.12.2004	Position Rückraum Mitte
Wohnort Kriens	Aktuelle Grösse 185 cm
Spielt Handball seit 2014	Aktuelles Gewicht 67 kg
Bisherige Vereine TV Horw SG Pilatus Handball	Ziele im Handball Sich in jedem Training verbessern, zum Leistungsträger reifen, NLA-Spieler und evt. Bundesliga-Spieler werden



Gino Steenaerts

Geburtsdatum 05.05.2005	Position Flügel rechts
Wohnort Römerswil	Aktuelle Grösse 175 cm
Spielt Handball seit 2013	Aktuelles Gewicht 64 kg
Bisherige Vereine HR Hochdorf SG Pilatus Handball	Ziele im Handball Sich in der U17-Nationalmannschaft durchsetzen und Stammspieler werden

Manuel Schnellmann

Gleich sechs Spieler der SG Pilatus erhielten nach dem Finalturnier der Regionalauswahlen in Visp eines der begehrten Kuverts für den Förderlehrgang. Die starken Leistungen in der Meisterschaft (3. Schlussrang) und am FITU im Wallis (2. Schlussrang) blieben U17-Nationalcoach Thomas Umbricht nicht verborgen. Mitte Juli reisten dann Nils Flückiger, Devin Lang, Felix Mau, Finley Röttges, Gino Steenaerts und Valentin Wolfsberg für eine Woche ins Trainingscamp nach Mürren im Berner Oberland. Dank starken Leistungen während der Woche wurden Felix, Finley und Gion und Valentin in den Kader aufgenommen. Bereits vor den Herbstferien wartet mit der 3T-Woche in Tenero ein weiteres einwöchiges Trainingslager mit ihren Kollegen der U17-Nationalmannschaft.

Diese Selektion ist eine Belohnung für den grossen Trainingsumfang, welchen die Jungs bei der SG Pilatus leisten. Ebenso erfreut sind natürlich sämtliche Trainer/innen, welche diese Jungs bisher auf ihrem Weg begleitet und geformt haben. Für die Spieler bedeutet die Kaderselektion natürlich, dass sie künftig einen noch höheren Aufwand leisten müssen und die Anforderungen an sie steigen. Gerne stellen wir euch die vier Spieler mit einem kurzen Steckbrief vor. Die Jungs haben auf alle Fälle grosse Ziele und Träume und wir als Trainerteam wollen ihnen helfen, dass sie diese eines Tages erreichen können.



Finley Röttges

Geburtsdatum 23.2.2004	Position Rückraum links/ rechts, Kreisläufer
Wohnort Luzern	Aktuelle Grösse 187 cm
Spielt Handball seit 2012	Aktuelles Gewicht 81 kg
Bisherige Vereine TV Horw SG Pilatus Handball	Ziele im Handball A-Nationalmannschaft und Bundesliga-Spieler



Felix Mau

Geburtsdatum 22.2.2004	Position Rückraum links
Wohnort Beckenried	Aktuelle Grösse 194 cm
Spielt Handball seit 2014	Aktuelles Gewicht 83 kg
Bisherige Vereine BSV Stans SG Pilatus Handball	Ziele im Handball A-Nationalspieler und Bundesliga



Die Kids von heute sind die Stars von morgen.

Das Team von Partnern des HC Kriens-Luzern für die gemeinsame Idee:



Felix, Finley und Gino besuchen aktuell die Sportkanti Alpenquai und trainieren täglich, total sieben Mal pro Woche. Gino ist aktuell noch an der Sportschule im Krienser Kleinfeld, wechselt aber aufs kommende Jahr wohl auch an die Sportkanti und leistet mit sechs wöchentlichen Einheiten und Trainings mit der Regionalauswahl ebenfalls einen hohen Aufwand. Wie die Steckbriefe der Jungs verdeutlichen, verfügen alle über grosses körperliches Potenzial, bringen eine spannende Konstitution mit sich und sind auch im athletischen Bereich schon auf einem guten Niveau. Zudem zeigen die Beispiele von Felix und Gino wunderbar auf, dass die Förderung bei der SG Pilatus ein Türöffner sein kann. Felix kam via den BSV Stans und Gino wie die Handballriege Hochdorf zu uns – aus talentierten Spielern haben wir innert nur zwei Jahren Nationalspieler geformt.

In der Generation 2002/03 hatte dazumal kein Spieler aus unserem Verein den Sprung in den Förderlehrgang oder ins Nationalmannschaftskader geschafft. Die Aufnahme dieser vier Jungs hat nun hoffentlich einen positiven Effekt aufs Training, da sie eine professionelle Einstellung an den Tag legen und dadurch ihre Mannschafts-

kollegen mitziehen. Nils und Devin, welche es diesen Sommer nicht geschafft haben, sind zudem auch weiterhin unter Beobachtung und können den Sprung in den Kader ebenfalls noch schaffen. Damit dieser Effekt nicht verpufft, muss es unser Ziel sein auch in der Generation der 2006/07er wieder Nachwuchsnationalspieler zu haben. Mit der gezielten Förderung in jungen Jahren auf Stufe U13-Inter hat der Verein vor zwei Jahren die Basis gelegt, damit die besten Innerschweizer Talente bereits früher zur SG Pilatus stossen können, um hier gezielt gefördert zu werden. Die Basis für Spitzenleistungen ist die Freude am Handball/Training, viel Wille, ein sportfreundliches Umfeld und etwas Talent.

Es fällt auf, dass all unsere Spitzenathleten in den vergangenen Jahren eine Sportschule besucht oder eine Sportlerlehre absolviert haben. Ohne eine entsprechende Lösung ist

es zwar den geforderten Aufwand für eine Elite-Mannschaft, aber nicht jenen für eine Nationalmannschaft zu leisten. In Sachen Sportschulen sind wir in Luzern momentan sehr gut aufgestellt und sind mit den Schulen partnerschaftlich aufgestellt. Im Bereich von sportfreundlichen Berufslehren steht die SG Pilatus momentan mit diversen Firmen in engem Kontakt und ist zuversichtlich, dass ab Sommer 2020 ein breites Portfolio an attraktiven Lehrberufen für Nachwuchsleistungssportler angeboten werden kann.

Unsere vier Junginternationalen.





●●● U19-Elite

Geglückte Vorbereitung trotz schwierigen Rahmenbedingungen

Obwohl die Trainersituation lange unklar war, absolvierten die U19-Elite eine intensive Vorbereitung mit drei Turnieren als Höhepunkte.



Joel Hartmann

Der Anfang war für die meisten nicht so schwierig, denn es hatten alle Motivation zum Handball spielen. Zum ersten Turnier, die Lakeside Challenge. An diesem Tag waren alle sehr motiviert am Morgen und mit guter Stimmung an das Turnier nach Thun gefahren. Dieses Turnier war mehr oder weniger erfolgreich, denn wir hatten sehr gut gespielt und nicht schlecht abgeschnitten. Es gab natürlich Fehler, die wir nicht machen sollten, aber das Endresultat war dann doch befriedigend. Nach dem Turnier ging es noch ein paar Wochen und dann hatten die Sommerferien begonnen. Nach den Sommerferien hatten wir den Leistungstest und da hat man gemerkt,

dass nicht mehr alle super in Form waren wie vor den Sommerferien. Die nächsten Wochen mussten wir die Physis wieder auf Vordermann bringen, um für das nächste Turnier bereit zu sein. Das nächste Turnier war der Stämpfli Cup in Muri. Der Stämpfli Cup verlief sehr gut, wir verloren das erste Spiel zwar, aber das hat uns einen Energieschub gegeben, so dass das zweite Spiel dank einer sackstarken Torhüterleistung mit Bravour gewonnen wurde. Das dritte Spiel ging knapp für den Gegner und das abschliessend Spiel mit einem Unentschieden aus. Am Ende belegten wir den 3. Rang des Turniers. Besonders erfreulich war die Nomination von Luis Zemp, der zum Besten Torhüter geehrt wurde. Beim Turnier in Hochdorf zeigten wir dann nur eine starke Halbzeit gegen das Männerteam aus Bretzenheim. Das Team aus der fünfhöchsten Liga aus Deutschland zeigte uns dann im zweiten Umgang die Grenzen auf. Im abschliessenden Spiel gegen den 2. Ligisten der SG Seetal versagten wir in der Abwehr komplett und kassierten eine verdiente Niederlage.

In der Vorbereitung hatten wir im Vergleich zur letzten Saison eher weniger Trainings im Ausdauerbereich. Zudem haben wir nur noch zwei Teamtrainings und alle Spieler trainieren zusätzlich noch in Aktivteams der 1. Liga, 2. Liga oder sogar

der NLA mit. Über die ganze Vorbereitung musste die Trainerposition zum grossen Teil von Fabio Madia und Manuel Schnellmann übernommen werden, da sich lange keine definitive Lösung finden liess. Nun starten wir die neue Saison 2019/20 mit zwei neuen Trainern, welche weniger Erfahrung als Trainer haben als ihre Vorgänger.

Die Ziele von unserem Team sind sicher, dass wir nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollen und attraktiven Handball zeigen wollen. Aber das wohl grösste Ziel ist, dass wir so viele Punkte wie möglich sammeln, damit wir eine gute Platzierung in der Meisterschaft erreichen können. Mit dem verletzungsbedingten Ausfall von Brian Bächli, zwei Wochen vor Saisonstart wird das Team aber auf den Prüfstein gestellt und es braucht einen Sondereffort, um diesen gewichtigen Ausfall zu kompensieren.

ANDY SCHMID

Rhein-Neckar Löwen /
Swiss international Handball player

PLAY

THE

UNPLAYABLE

WITH GEL-FASTBALL™ 3



asics



●●● SG Pilatus U17E

Blick nach vorne

Nach einer sehr intensiven und zeitaufwändigen Vorbereitung startet die U17-Elite bestens gerüstet mit viel Konkurrenzkampf in die neue Saison.

Nicola Sigrist

Die U17-Elite hat während der Vorbereitung viel in die Athletik der Spieler investiert und nebenbei noch drei Turniere und ein paar Testspiele gegen U19-Teams aus der Region absolviert. Über Fronleichnam ging die U17 an die United World Games in Klagenfurt (Österreich) welches man dank einem Steigerungslauf gewann. In der vierten Sommerferienwoche war die U17 in Viborg (Dänemark) am Generation Handball, wo man dann durchgezogene Leistungen zeig-

te. Am letzten Wochenende der Ferien ging es nach Arosa an die EHF Mounthands, ein Turnier, welches im Freien und auf Kunstrasen stattfand. Nebst dem handballerischen kam dank den intensiven Turnieren auch das Teambuilding nicht zu kurz. Die Mannschaft ist nun gut vorbereitet und freut sich auf eine gute und hoffentlich erfolgreiche Saison.

Auf dieses Jahr mussten alle 2002er-Jahrgänge in die U19 wechseln und die starke Generation der 04er rückten für diese nach. Zudem

gab es noch einige Spielerwechsel und der Assistententrainer Thomas Zimmermann wechselte auf diese Saison zur NLA.

Für die kommende Saison hat sich die U17 zum Ziel gesetzt, vorne in der Tabelle mitspielen zu können. Die Spieler und auch der Trainer sind optimistisch, einen Platz unter den Top 5 zu schaffen, da die U17 dieses Jahr über einen starken Kader verfügt. Ein zusätzlich positiver Punkt ist, dass die U17 seit längerer Zeit wieder einmal Nationalspieler hat, und das gleich vier.



HC Kriens-Luzern Saison 2019/20

v.l.n.r hintere Reihe Hleb Harbuz, Tom Hofstetter (Captain), Christian Wipf, Ammar Idrizi, Ramon Schlumpf, Moritz Oertli, Jernej Papez
mittlere Reihe Goran Perkovac (Cheftrainer), Peter Lang (Torhütertrainer), Thomas Zimmermann (Co-Trainer), Severin Ramseier, Kay
(Teamarzt/Hirslanden Sportmedizin St. Anna Bahnhof Luzern), Nick Christen (CEO), Hanspeter Würmli (VRP)
vordere Reihe René Bieri (Teambetreuer), Aljaz Lavric, Filip Gavranovic, Paul Bar, Sören Reimers (Physio/Reha Zentrum Paul Graf), Kay
Reilstab, Roland Primus (Teambetreuer) | Foto Benedikt Anderes (AMK) | Grafik/Produktion Daniel Frank (HCKL) | August 2019 | www.hckl.ch

ONAMission

s-Luzern



Adrian Blättler, Daniel Wegmann

Thomas Eicher, Gino Delchiappo, Tim
Kriens-luzern.ch

EBERLI
sarnen

halter

MARÉCHAUX
elektrisch gut.

MELLONGROUP

vbl

Gössi
goessi-carreisen.ch



EXKLUSIV & NACHHALTIG

Die Business-Vereinigung des HC Kriens-Luzern



●●● SG Pilatus U15E

Heiss auf den Saisonstart

Das Team der SG Pilatus Handball U15-Elite ist nach einer langen Vorbereitungsphase bereit für die neue Saison.

Timon Duodu

Mit dem neuen Team der U15-Elite starteten wir bereits Ende Mai in die Vorbereitungsphase für die kommende Saison. Von Anfang an setzte unsere Trainerin Christine den Schwerpunkt auf die Verteidigung. Dadurch machten wir in der Abwehr auch grosse Fortschritte.

In der vierten Ferienwoche begannen wir nach einer 3-wöchigen Trainingspause wieder zu trainieren, um für den anstehenden Leistungstest fit zu sein. Das Trainingslager in Näfels in der letzten Ferienwoche machte allen viel Spass und wir übten fleissig an Technik und Kondition weiter.

Nach den Ferien hatten wir gleich am Samstag unsere ersten beiden Trainingsspiele gegen Suhr Aarau und Visp bestritten. Den ersten Match gewannen wir knapp mit einem Punkt Vorsprung und das zweite Spiel gegen die Walliser entschieden klar für uns. Mit viel Ehrgeiz werden wir anfangs September in die Vorrunde starten und hoffen, dass wir möglichst viele Punkte holen werden!

Nach einer guten letzten Saison fängt nun die neue Saison an mit einigen Veränderungen im Kader und im Trainerstaff. Da neue Spieler aus der U13-Inter heraufkamen und die älteren U15-Elite Spieler eine Stufe höher spielen werden, hat sich im Kader einiges geändert. Mit Michael Allgäuer konnte ein neues Trainermitglied gewonnen werden, der nun zusammen mit Gion Künzler, Christine Pfyffer und Claudio Bläsi das Quartett wieder ergänzt.



Talentierte Generation auf Titeljagd

Die U13-Inter starten auch in die nächste Saison mit einer starken Mannschaft und verfolgen hochgesteckte Ziele.

Manu Schnellmann

Bereits im Mai trainierte die neu formierte U13-Inter ein erstes Mal zusammen in der Meiersmatt in Kriens. Erfreulicherweise verfügen wir dieses Jahr über einen grossen Stammkader und dürfen auch einige sehr junge Trainingsgäste bereits bei uns begrüssen. Die Qual der Wahl bietet sich auf der Torhüterposition, wo wir gleich deren sechs (!) Möglichkeiten haben. Aber auch auf dem Feld herrscht ein gesunder Konkurrenzkampf um die Stammplätze und mit vier Linkshändern sind wir auch in dieser Hinsicht gut aufgestellt.

Auf der Trainerposition kann ich nebst dem bisherigen Trainer Thomas «Zimmi» Zimmermann neu auch auf die wertvolle Unterstützung von Luca Stadelmann (HCK 1. Liga) und Mike Leisibach (Vater eines Spielers) zählen. Dadurch sind wir in den Trainings eigentlich immer zu zweit anwesend und können den Spielern ein alters- und niveaugerechtes Training anbieten. So ist es auch möglich, dass am Mittwoch jeweils weit über 20 Spieler in der Halle stehen und ihrer Leidenschaft frönen können.

Die Vorbereitung verlief in der Nachbetrachtung bisher sehr gut und die Intensivwoche in den Sommerferien wurde rege besucht. Auch das Trainingslager in Näfels brachte die Spieler handballerisch einen Schritt voran und schweisste sie als Einheit zusammen. Auch in Sachen Trainingsspiele waren wir in der Vorbereitung ziemlich aktiv und stellten den Jungs ein attraktives Programm zusammen. Ein 3er-Turnier gegen Pfadi und die Kadetten, nochmals gegen das starke Team aus Winterthur, die U13-Inter von Visp, die U15-Regio von Ruswil und die FU14-Elite vom LK Zug. Sämtliche Spiele konnten die Jungs gewinnen und offenbarten dabei vor allem in der Offensive enormes Potenzial.

Anfang September folgt mit dem Auswärtsspiel gegen den TV Endingen der erste Prüfstein in der Saison 2019/20, welche hoffentlich erst Mitte Mai enden wird. Das Ziel der Mannschaft ist ganz klar – die Qualifikation für den Playofffinal. Mit Neil und Nils verfügen wir noch immer zwei Spieler, welche bereits vor zwei Jahren beim Schweizermeistertitel mit der 05er-Generation mit dabei waren. Zudem stossen in den Jahrgänge 2008/09 einige Talente nach, welche ebenfalls schon viel Verantwortung tragen werden.



ERIMA PURE GRIP No. 1 -
der offizielle Matchball von:



Pure Grip No. 1
100,- CHF



Pure Grip No. 2
60,- CHF



Pure Grip No. 3
45,- CHF



Pure Grip No. 4
30,- CHF



Pure Grip No. 4
30,- CHF

INTERSPORT
LACHAT MALTERS

20% RABATT
für HC Kriens Mitglieder

GEMEINSAM GEWINNEN
DIE NEUE ERIMA
PURE GRIP SERIE

Jetzt erhältlich bei Lachat Sport, Malters
www.erima.ch



BRONZESPONSOREN

BOLERO
RESTAURANTE
TAPAS · PAELLAS · VINOS

M A L E R
HODEL
malen · gestalten · beraten
kriens

THE LINDE GROUP
panGas

AVIA
SCHÄTZLE

valiant

STS
ELEKTRO AG
Strom | Telematik | Steuerung

PLAN 
FITNESS

CKW.

 **PILATUS**
LUZERN

DOMMEN NADIG
Personal für Bau und Technik

 DIE MIKROPOLE
MATTENHOF
MOBIMO | INTERNET | STADT | NETZ | MOBILITÄT | www.mattenhof.ch

RAIFFEISEN





*Die Athletiktrainings
in freier Natur genossen
die Spieler sehr.*

●●● SG Reuss U19R

Mit Selbstvertrauen in die neue Saison

Basil Gisler

Nach einer eher mässigen Saison in der Rückrunde, in welcher wir nur wenige Siege holten und viele knapp Niederlagen einfahren mussten, hiess es jetzt in der Sommerpause, unser Team aufzubauen und uns für die kommende Saison vorzubereiten. Denn in dieser wollen wir natürlich wieder «alles» gewinnen. Dies gelang uns durch starke Trainings in den Sommerferien, in denen wir uns auch fitter machten durch häufiges Ausdauertraining mit der bestens bekannten Allmendirunde. Dazu kamen neue Athletiktrainings mit unserer neuen Fitness-Trainerin Claudia. Und als Abwechslung zu den normalen Trainings kamen noch drei Minigolf-Abende hinzu, die wirklich immer sehr lustig waren. Natürlich hatten auch wir in der neuen Saison einige Umstellungen. Wir haben ein relativ kleines Kader, da wir letzte Sai-

son viele Abgänge hatten. Dazu kam nach dem Abgang von Pius, dass nun das neue Trainerduo Ivo und Sämi die Haupttrainerrolle übernehmen mussten.

«*Die intensiven
Trainings zeigen
Wirkung.*»

Trotzdem schauen wir positiv Richtung Saisonstart und sind gespannt, ob die taktischen Änderungen – vor allem in der Verteidigung – Früchte tragen werden. Ein bekanntes Sprichwort sagt ja: Handball gewinnt man bekanntlich in der Verteidigung.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Ausrüster Lachat Intersport in Malers für die neuen und lässigen Einlaufshirts bedanken.

Die intensive Trainingsphase in den Sommerferien zeigte bereits Wirkung und wir gewannen unser Testspiel gegen Malers mit 28:26. Dieser Sieg gab uns viel Selbstvertrauen für den Saisonstart, welcher bei uns am 14. September mit einem Auswärtsspiel gegen Sursee startet.

Wir freuen uns jetzt schon auf die lautstarke Untersützung, wenn es wieder heisst HOPP RÜÜS!

10% RABATT

Als HCK-Mitglied erhältst du exklusiv einen Rabatt von 10% auf jede Fahrlektion.

*EINLÖSBAR BIS 31.12.2019
NICHT KUMULIERBAR
KEINE BARAUSSAHLUNG
MÖGLICH



GFAHRLOS

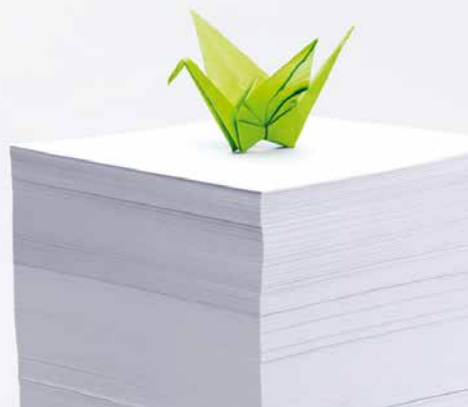
MIT CLAUDIO WYMAN

www.gfahrlos.ch
andrea@gfahrlos.ch
Telefon 041 534 06 36
Mobile 078 773 32 87

Wir erwecken Papier zum Leben

gammaprint

Staldenhof 2, 6014 Luzern



FOR EVERY GROWING ATHLETE

Die neuen Rehband Junior
Produkte ab sofort erhältlich

WWW.REHBAND.CH



REHBAND 

●●● SG Pilatus U17R

Emotionen, Kampfgeist und Teamspirit

Mit den wichtigen Erfahrungen aus der letzten Saison – die erste für die beiden Trainer – noch bissiger und abgeklärter in die neue Spielzeit gestartet.

Noah Lichtsteiner

In der vergangenen Saison konnten nicht nur die Spieler, sondern auch die Trainer enorm viel neues dazulernen. Es war ein stetiger Steigerungslauf. Trotz einer etwas durchzogenen Vorbereitung konnte das Team die Vorrunde souverän auf dem ersten Platz abschliessen. Danach belohnte sich die Mannschaft – dank einem Sieg in den Entscheidungsspielen – mit der Qualifikation für die Inter-Abstiegsrunde im Frühjahr. Dabei stiessen alle gegen bisher unbekannte und meist stärkere Gegner an ihre Grenzen. Auch wenn wir in der Rückrunde nur ein einziges Spiel gewinnen konnten, war es eine durchaus positive Erfahrung. Dies bewegte uns nun zu einer veränderten und etwas intensiveren Vorbereitung. So dürfen wir behaupten, dass wir wohl besser vorbereitet in die bevorstehende Meisterschaft starten.

Wir durften am Zälli-Day gegen das U17-Inter von GS Stäfa unser erstes Testspiel in der neuen Zusammensetzung bestreiten. Vor allem zu Beginn der ersten Halbzeit fehlte es aber an Abstimmung in der Verteidigung und Durchsetzungsvermögen im Angriff. Doch je länger die Partie dauerte, umso besser kamen wir ins Spiel. Zur Pause stand es bereits unentschieden. Im zweiten Umgang waren beide Teams auf Augenhöhe und schenkten sich nichts. Die Defensive und auch das Zusammenspiel mit dem Torhüter funktionierten immer besser. Schlussendlich verloren wir zwar mit einem Tor, aber nach so einer Leistung gegen eine Inter-Mannschaft konnten wir sehr zufrieden sein.

« Je länger die
Partie dauert, umso
besser kommen wir
ins Spiel. »

Nr.1
in Kundenzufriedenheit

«Meine Familie und
ich haben Vertrauen
in SWICA.»

«In meiner Zeit als Eishockeyprofi war das hochprofessionelle Gesundheitsteam einer meiner wichtigsten Stützen. Heute, als Familienvater, will ich für mich und meine Familie die beste Betreuung und Sicherheit. Mit SWICA habe ich den idealen Partner für uns gefunden.»
Mattia Baldi – swica.ch/mattia

WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST

SWICA

BOSS
HUGO BOSS

HACKETT
LONDON

ETERNA

ALBERTO
Paints We Love

PJS
PARAJUMPERS

ETON

GIMO'S

PHILPETER
MADE IN AUSTRALIA

GANT
U.S.A. 1949

JACOB COHEN

pierre cardin

bugatti
THE EUROPEAN BRAND

MARCO mode **S**
KRIENS

MarkenMode.
Stark in
allen Grössen!

**10% Clubrabatt
mit der HCK Card!**

Mode Marco AG
Luzernerstrasse 11 | 6010 Kriens
Telefon 041 320 53 68 | info@mode-marco.ch

www.mode-marco.ch

facebook



**Die U17R
beeindruckt
durch
Emotionen,
Kampfgeist,
Teamspirit.**

Eine Woche später stand schon der erste Ernstkampf an. Beim Heimspiel gegen die HSG Mythen-Shooters ging es gleich mit dem Regiocup-Halbfinal los. Mit unserem Tempospiel konnten wir uns gleich zu Beginn deutlich absetzen. Schnell war klar, dass dies keine Herkulesaufgabe wird. Dem stark dezimierten Gegner waren wir enorm überlegen und führten zur Pause mit 21:7. Trotz des grossen Vorsprungs liessen die Jungs in der zweiten Halbzeit nicht nach. Wir spielten weiter unser Spiel und konnten im Angriff teilweise sehenswerte Treffer herauskombinieren. Aber auch in der Abwehr behielten wir die Konzentration und konnten so einige Bälle gewinnen und wiederum schnelle Tore über den Gegenstoss erzielen. Am Ende gewinnen wir mit 39:14 und bestreiten am 22. Dezember das Regiocup-Finale in Stans.

Bei aller spielerischen Überzeugung haben mich als Trainer aber vor allem andere Sachen beeindruckt:

- Die Emotionen, mit denen die Spieler zu kämpfen hatten, wenn sie mal einen Fehler machen oder das Tor nicht trafen, zeugen von ihrem Ehrgeiz;
- Der Kampfgeist, den die Jungs in der Verteidigung an den Tag legten und um jeden Ball fighteten, zeigten ihre Motivation;
- Der Teamspirit, der in der Art und Weise zu sehen war, wie sich die Mitspieler gegenseitig motivierten und Tore zusammen feierten.

Mit diesen Grundlagen sind wir bestens eingestellt und vorbereitet auf die bevorstehenden Aufgaben in der Meisterschaft. Wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung von euch!



Die junge alte
Beiz in Luzern.



Hotel & Restaurant STERN Luzern, Burgerstrasse 35, 6003 Luzern
+41 41 227 50 60, info@sternluzern.ch, www.sternluzern.ch

LÖTSCHER PLUS

Mehr Werte schaffen.



Belagsbau**Plus**

Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von der Strassenentwässerung zum Unterbau bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen.

Flexibel – Motiviert – Engagiert.

Lötscher Tiefbau AG

Spahau 3, CH-6014 Luzern, T +41 41 259 0707, loetscher-plus@ltp.ch, www.ltp.ch



SG PILATUSHANDBALL

one team - one spirit



Ehrenkodex

Die drei Organisationen HC Kriens-Luzern, SG Pilatus und HC Kriens stehen für einen Ehrenkodex ein. Insbesondere verfolgen sie die nachfolgenden Punkte:

Respekt

- Wir respektieren den Gegner, die Schiedsrichter und sämtliche Anwesenden in den Hallen.

Fairness

- Unser Verhalten ist gegenüber den Gegnern, den Schiedsrichtern und den weiteren Besuchern in der Halle jederzeit fair.

Gleichbehandlung für alle

- Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierungen, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtungen führen nicht zu Benachteiligungen.
- Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe
- Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Wir sensibilisieren, sind wachsam und greifen konsequent ein.

Wir leben den Ehrenkodex und schreiten bei Feststellungen oder Verfehlungen entsprechend ein. Die Konsequenzen können bis zu einem Hallenverbot oder dem Ausschluss aus dem Verein sein.

35 JAHRE

**RISTORANTE
PIZZERIA**



**Ristorante
Pizzeria al Forno
Luzernerstr. 27
6010 Kriens**

041 311 10 22

- Die gemütliche Pizzeria mit dem lebendigen HOLZFEUER-OFEN
- 45 verschiedene Pizzen
- Diverse italienische Spezialitäten
- Ofenfrische Pizzen bis 23 Uhr



ERCOLANI

AUTOSPENGLEREI – MALEREI

«Im Schadenfall sind wir gerne für Sie da»



VSCI

EUROGARANT

Ercolani Autospenglerei – Malerei AG

Dattenmattstrasse 16a, 6010 Kriens, Telefon 041 340 88 22
info@ercolaniag.ch, www.ercolaniag.ch

Neue starke Partnerschaft in Malters
Produktion - Beratung - Verkauf - Service

**INTERSPORT**

LACHAT MALTERS

**STÖCKLI**
the swiss ski

●●● SG Pilatus U15R

Rück- und Ausblick

Der Beginn einer Saison ist immer auch ein guter Zeitpunkt, kurz inne zu halten, die vergangene Spielzeit Revue passieren zu lassen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Daniel Heimann

«Der Aufstieg in die Interklasse wurde mit der ersten Mannschaft angestrebt.»

Während die U15-Junioren der SG Reuss mit dem zweiten Team in der zweiten regionalen Stärkeklasse auf Punktejagd ging und dabei den jungen Spielern viel Spielpraxis gewähren konnte, wurde mit der ersten Mannschaft der Aufstieg in die Interklasse angestrebt. Dieses Ziel sollte alsdann auch erreicht werden, allerdings erst Ende Saison und nicht – wie gewünscht und erhofft – bereits zum Abschluss des Kalenderjahres 2018. Die eine (und einzige) Niederlage in der schmucken BBC-Arena zu Schaffhausen war die eine zu viel, verhinderte in der Rückrunde zahlreiche Begegnungen auf höherem Niveau und «wurmt» noch heute ein wenig.



Laurin Herger versucht den Torwart zu überlisten.

Nichtsdestotrotz darf die Saison 2018/19 insgesamt als erfreulich bezeichnet werden, wurden doch individuelle Fortschritte erzielt, das Zusammenspiel verbessert und – last but not least – wuchsen die beiden Truppen von Spiel zu Spiel stärker zusammen.

Bereits wieder vier Monate nach dem Saisonabschluss – beim gemeinsamen Bowling und Darts – hat sich einiges verändert. Eine stattliche Anzahl Junioren verliess die U15 in Richtung U17, neue junge Handballer aus den U13-Abteilungen der Stammvereine Kriens, Horw und Borba besuchen mittlerweile die zwei wöchentlichen Trainings in der MZH Allmend (mittwochs ab 18.00 Uhr) und in der Horwerhalle (freitags ab 18.15 Uhr). Da die Kader der beiden Teams – im Vergleich zur Vorsaison – eher knapp besetzt sind, freuen wir uns auch über weitere handballinteressierte Jungs im Alter von 12 bis 14 Jahren.

Wenngleich die Trainingspräsenz noch ausbaufähig ist, starten wir optimistisch ins neue Handballjahr. Den Fokus der bisherigen Übungseinheiten setzte das Trainerteam bewusst auf die Grundfertigkeiten unserer Sportart; so standen Passen und Fangen, Werfen oder auch Laufen ohne Ball wiederholt auf dem Programm. Nicht zu kurz kam aber auch die Athletik; Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer lauten hierbei die Schlagworte und entscheiden – auch bereits bei den U15-Junioren – über den Ausgang so mancher Partie.

Nun gilt es, die Herausforderungen anzupacken, fleissig weiter zu trainieren und das im Training Gelernte auch im Spiel umzusetzen. Nach dem Aufgalopp am Zälli-Day mit einem Testspielsieg der Inter-Equipe und einer -niederlage

der Regio-Jungs gegen Stäfa fanden die ersten Ernstkämpfe der Teams anfangs September statt. Wie der Saisonstart gelang, lesen Sie in der nächsten Ausgabe oder auf einer der Webpages der drei Stammvereine.

Marc Wöhler konnte sich den Ball schnappen.



Timon Huser setzt sich erfolgreich durch.

UBS Digital Banking

Das **zukünftigste** von heute

Die Zukunft wird immer digitaler. Damit Sie Ihre Bankgeschäfte sicher und bequem online erledigen können, bieten wir fortlaufend neue Dienstleistungen an. Mobiles Bezahlen, das digitale Schliessfach UBS Safe oder die Verknüpfung mit dem Buchhaltungsprogramm bexio sind nur einige davon.

Jetzt entdecken
ubs.com/digital

© UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten.



ANDRITZ ist ein führender Anbieter von elektromechanischen Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke. Wasser steht für nachhaltige Energiegewinnung mit natürlichen, erneuerbaren Ressourcen. ANDRITZ Hydro ist in der Schweiz in Kriens, Vevey und Jonschwil angesiedelt.

We focus on the best solution - from water to wire.



ENGINEERED SUCCESS

ANDRITZ HYDRO AG / Obernauerstrasse 4 / 6010 Kriens / Switzerland / andritz.com

ANDRITZ

AMPERSAND

GRILLRESTAURANT



„Klar, beste Fleischqualität steht bei uns im Mittelpunkt, aber auch Gemüse, Fisch, Brot und sogar Süßes werden auf dem Holzkohlegrill zu richtigen Leckerbissen.“

Ampersand Grillrestaurant, Habsburgerstrasse 16, 6003 Luzern, 041 210 10 07, ampersand-luzern.ch

Opacc Extended Enterprise Software

Starten oder durchstarten
jobs.opacc.ch

Beim mehrfach ausgezeichneten Software Arbeitgeber in Rothenburg





Die Jugend ist unsere Zukunft

Eine starke Jugendabteilung gibt Zuversicht für einen Verein und legt den Grundstein für die Zukunft.

Heinz Flückiger

In den Medien, bei Berichterstattungen und im Volksmund redet man immer von Siegen und Niederlagen der Aktivmannschaften. Wo wären Aktivmannschaften ohne Jugend? Damit man überhaupt im Aktivbereich mitspielen kann, braucht es gut ausgebildete Juniorinnen und Junioren. Dies wird oft in der Kommunikation nicht so berücksichtigt.

In der heutigen Zeit gibt es ein breites Angebot für die Jugend. Neue Trendsportarten und anderes Freizeitverhalten machen es den Vereinen nicht leichter, an unsere Jüngsten zu kommen und sie für den Handball zu begeistern. Der HC Kriens ist bestrebt, dem Nachwuchs eine gute Plattform für das Handball-ABC zu geben. Mit dem Projekt «HmS» Handball macht Schule werden seit mehreren Jahren für 3.-6. Klässler Demolektionen gegeben. Da jedoch andere Vereine bereits Kinder ab dem Kindergarten/1. Klasse Sport anbieten, um die Gunst der Kleinsten zu gewinnen, wurden auch im Handball neue Angebote lanciert. Mit «FRIZZ der Handballfrosch» wird den 1. und 2. Klässler in spielerischer Form Handball schmackhaft gemacht. Die Schul-

klassen von Kriens können ihr Erlerntes jeweils am jährlich durchgeführten Schülerhandballturnier unter Beweis stellen. Mit viel Engagement und Freude, kann man sich dort auch als Sieger für das IHV-Turnier qualifizieren. Anschliessend winkt noch das Finale der Schweizerischen Schülerhandball-Meisterschaft.

Hat man sich mal für den Handball entschieden und geht regelmässig in die Trainings, können die Jugendliche sich an Turnieren messen und ihr Können zeigen. Ab der Stufe U13 besteht die Möglichkeit, an der Meisterschaft oder im letzten Jahr an Turnieren teilzunehmen. Anschliessend gilt es das Kräftermessen an den regulären Meisterschaftsspielen unter Beweis zu stellen. Da es auf dem Platz Luzern oft schwierig ist, dass jeder Verein eigene Juniorinnen und Junioren Mannschaften für die Meisterschaftsspiele stellen kann, besteht seit einiger Zeit eine Zusammenarbeit mit Borba und Horw. Neu macht auch Handball Emmen in verschiedenen Kategorien mit. Für talentierte Junioren besteht seit 11 Jahren die Möglichkeit ihr Können bei der SG Pilatus zu verbessern, um das angestrebte Ziel von einem Platz in der NLA-Mannschaft erreichen zu können. Wichtig ist für uns, dass alle Juniorinnen und Junioren stufengerecht in einer Mannschaft mitspielen können und auch nach ihren Bedürfnissen Trainingsangebote erhalten.

Das Sprichwort «was Hänschen nicht lernt lernt Hans nimmermehr» hat auch im Handball seine Bedeutung. Eine sehr gute und fundierte Grundausbildung ist der Erfolg für alle weiteren Altersstufen. Die Trainerinnen und Trainer der



Jüngsten übernehmen damit eine bedeutende Rolle. Sie lernen Hänschen das Handball-ABC wie werfen, fangen, prellen, usw. Sind diese Attribute vorhanden, erleichtert es die Arbeit der Trainerinnen und Trainer in den höheren Altersstufen.

Bald steht mit dem Krienser Schülerturnier ein wichtiger sportlicher Anlass vor der Tür. Diesbezüglich verweise ich auf den Bericht von Hans Künzler in dieser Ausgabe. Das Schülerturnier findet in der Krauerhalle statt. Die Turniere der U7 bis U13 werden jeweils in der Meiersmatt ausgetragen. Schauen sie doch mal vorbei und vergewissern sich, mit welcher Freude, Leidenschaft und Engagement unser Nachwuchs Handball spielt.

Hopp Chriens!

WIR WÜNSCHEN

SPANNUNGSVOLLE MOMENTE.



www.stselektro.ch

Unsere Technik verbindet



In unserer Filiale Luzern finden Sie alles für Ihren digitalen Alltag. Kommen Sie vorbei, wir zeigen Ihnen gerne die neuesten Apple-Geräte.

Gutschein

5% Rabatt auf
Apple-Produkte

10% Rabatt auf
Zubehör

Max. ein Gerät pro Person, nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind iPhone, Apple Watch, iTunes- und Geschenkkarten.

Coupon einlösbar in der Filiale Luzern bis 31. Dezember 2019.

dq Solutions


Premium
Reseller

Retail. Business. Education.
Wenn mit Apple, dann mit uns.

dq-solutions.ch



●●● Handball-Schülerturnier

Bald erfolgt der Anpfiff zum 42. Handball-Schülerturnier 2019

Wenn am 26. Oktober morgens um 8 Uhr in drei Krauer-Hallen gleichzeitig der Startpfiff ertönt, beginnt der Kampf um die «Krienser Schülermeister 2019» und dies in nicht weniger als elf Kategorien!

Hans Künzler

Was vor 42 Jahren mit 12 Teams auf dem Hartplatz Feldmühle begann, ist heute mit durchschnittlich 60 – 70 Mannschaften ein fester Bestandteil im Kalender der Krienser Schülerturnierlandschaft.

Der heutige Turn- und Sportlehrer an der Volksschule Kriens, Luciano Gilli, organisiert nun bereits zum zweiten mal dieses Schülerturnier und agiert als Hauptverantwortlicher an dieser Schülermeisterschaft. Selbstverständlich stärke ich ihm seinen Rücken, helfe ihm mit meiner langen Erfahrung und stehe ihm mit Rat und Tat bei der Vorbereitung und der Durchführung bei. Auch

dürfen wir, wie in den vergangenen 30 Jahren, auf die Mithilfe der aktiven TurnlehrerIn in den Tagesorganisationen zählen. Die HelferInnen rekrutieren diese aus ihrer Schülerschaft, die ihre Aufgabe jeweils mit viel Freude und Zuverlässigkeit erfüllen.

Nicht mehr wegzudenken ist auch Jens Wöhler mit seinen Schiedsrichterschützlingen, die einen professionellen Job erledigen. Es braucht vor allem an einem Schülerturnier gute und regelfeste Unparteiische, denn die Siegerteams in den einzelnen Kategorien dürfen an regionalen Turnieren die Qualifikation für die Schweizermeisterschaften in Angriff nehmen.

Am 1. Spielhalbtage, Samstag 26. Oktober, 8–12 Uhr, spielen die SEK Knaben und Mädchen und die Kna-

ben der 5./6. Primarschulstufe um Meisterehren. Ob dort auch Handballer des HC Kriens in ihren Klասsenteams mitspielen können, hängt vom jeweiligen Meisterschaftsspielplan ab, ob an diesem Tag auswärts oder zu Hause gespielt wird. Doch auch ohne diese dürfen wir uns auf ein hochwertiges Niveau freuen, das haben die vergangenen Turniere gezeigt.

Am 2. Spielhalbtage vom Samstag, 9. November stellen wir uns auf viel Betriebsamkeit und Spielfreude ein, denn dann spielen die Teams der Mädchen 5./6. Primarstufe, der 3./4. Stufe gemischt und die 1./2. Klässler in der «FRIZZ-Kategorie» um die Siegerpokale und Goldmedaillen. Die Möglichkeit auch für die 1./2. Klässler besteht erst im zweiten Jahr und wir hoffen, dass sich dieses Angebot als fester Bestandteil im Turnier



etablieren kann. Den Grundstein dazu legen wir in Demolektionen «FRIZZ der Handballfrosch», für die 1./2. Klasse und «HmS - Handball macht Schule» für die 3.–6. Klässler, wo «Handball Botschafter» die angemeldeten Klassen in ihren regulären Sportlektionen besuchen, um die wichtigsten Grundlagen Handball für das Turnier zu vermitteln. Diese Lektionen sind zurzeit am Laufen, dies Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit!

Das Turnier ist sicher ein Bestandteil der Spielerrekrutierung, wir müssen sie nur richtig nützen. Dazu braucht es die aktuellen TrainerInnen, die die Turniere besuchen und mit möglichen SpielerInnen Kontakt aufnehmen.

Schon manches Talent hat dadurch den Weg in eine Handballkarriere begonnen, denken wir an Adi Blättler, Schüler-Schweizermeister, NLA-Spieler und Nationalspieler via Krienser Schülerturnier!



ALPINA

ALPINA TREUHAND AG

SEESTRASSE 91 CH-6052 HERGISWIL AM SEE
TELEFON 041 632 69 69 TELEFAX 041 632 69 70
www.alpinatreuhand.ch

- Finanz- und Rechnungswesen
- Revisionen
- Nachfolgeregelung
- Kundenbuchführung und Beratung
- Betriebswirtschaftliche Gutachten und Beratungen
- Rechtsberatung
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Verwaltung von Domizil- und Finanzgesellschaften

MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN TREUHÄNDER-VERBANDES **TREUHAND SUISSE**

**auviso**
audio visual solutions

lösungen aus einer hand

auviso ist technischer Dienstleister für Veranstaltungen und Installationen. Für jedes Ereignis und jeden Ort finden wir innovative Lösungen. Temporär oder dauerhaft.

www.auviso.ch

●●● Zälli-Day

Viele Highlights am Zälli-Day

Auch dieses Jahr war Handball Stäfa mit vier Mannschaften unser gern gesehener Gast am Zälli-Day im Meisi. Ein Freundschaftsanlass, an dem sämtliche Tore und Punkte zusammengezählt werden, um den Sieger zu ermitteln.





Andy Weingartner

Als Erstes war das MU15 an der Reihe welche für einen optimalen Start des HC Kriens gesorgt haben. Die Premiere des HC Kriens mit dem neuen Outfit konnte siegreich gestaltet werden! Die Nächsten waren die MU13, welche gegen die schnellen und mit grosser Übersicht spielenden Stäfaner sich klar geschlagen geben mussten. Der Punktestand wurde dadurch in ein klares Minus verwandelt. Das MU17 konnte das mit vielen Emotionen ausgetragene Spiel ausgeglichen gestalten und einen Zähler für den Gesamtpunktestand dazugewinnen. Schlussendlich waren die Girls vom FU16 an der Reihe, welche den gleichaltrigen Spielerinnen aus Stäfa nicht den Hauch einer Chance liessen – doch für den Ausgleich im Gesamtscore reichte es bis zur Pause trotzdem nicht ganz. Als Zusatzaufgabe war ein Unihockey Penaltyschiessen angesagt, welches wir auf allen Stufen klar verloren und somit die 20 Extrapunkte an die Gelbschwarzen abgeben mussten. Die zweite Halbzeit verlief für alle Teams eine Spur schlechter. Schlussendlich entschied Handball Stäfa den Zälli-Day klar für sich und Wohl oder Übel müssen wir Börzi-Wanderpokal wieder an den Zürichsee ziehen lassen. Für das nächste Jahr müssen wir uns überlegen, mit welchem Zusatzspiel wir die Bonuspunkte für uns gutschreiben können. Gute Ideen sind willkommen.

Nebst dem HANDBATHLON war allerhand los im Meisi. Sponsorenläufe von allen Teams mit hervorragendem Einsatz von allen unter der Führung von zahlreichen Ehrenmitgliedern und weiteren Helfer – HERZLICHEN DANK!

Andy Lachat war wiederum wie gewohnt mit einem tollen Sportangebot vor Ort. Mittlerweile haben sich die Zälli-Day-Aktionsangebote weit über den HC Kriens und der SG Pilatus herumgesprochen.

Auch dieses Jahr sorgte Fabienne Krummenacher dafür, dass wir uns fotogen von keinem Gegner in der neuen Saison fürchten müssen. Besten Dank für diesen Einsatz Fabienne!

Eine Premiere feierte unser neuer Hauptsponsor CKW, welche sich mit Steckaufgaben und tollen Preisen am Glücksrad beim HC Kriens präsentierten. Das CKW-Spiel fand guten Anklang und wurde rege besucht – ob bereits die ersten Schnupperlehrstellen vergeben wurde entzieht sich unserer Kenntnis.

Zum Abschluss eines langen Tages feierte unser Herren 1. Liga-Team ihren Einstand als HCK-Team. Dieses spannende Spiel konnte erfolgreich abgeschlossen werden und die favorisierten Spieler von Fides St. Gallen wurden siegreich aus dem Schweizer-Cup geworfen.



SCHLUCK FÜR SCHLUCK ZURÜCK ZUR NATUR.

100% natürlich
0% künstliche Zusätze
Beste Qualität



Die Kraft der Natur

Mony's Blumenboutique



Obernauerstrasse 45 · 6010 Kriens · T 041 320 30 40 · F 041 320 30 37

Hauslieferdienst · Hochzeitsschmuck · Trauerbinderei · Originelle Geschenkideen

Bei uns landen Sie
immer einen Treffer!



FAÉ GmbH
Sternmattweg 1
6010 Kriens
041 310 69 69
fae@fae.ch
www.fae.ch



**SABO 36
Akku-Rasenmäher**



**CHF 899.-
statt
CHF 1070.-**

Schnittbreite 36 cm, Fangsack 43 liter, inkl. Akku
und Kadegerät, für Flächen bis 150-230 m²



●●● HCK-GV

53. GV HC Kriens

Eine ereignisreiche Saison 2018/19 durfte erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Konsolidierung sind wir auf Kurs.

Carmen Flückiger

Mit grosser Freude begrüsst Vereinspräsident Heinz Flückiger die 88 Anwesenden (darunter viele Aktive, inklusive der neuen 1. Liga Herren-Mannschaft) am 26. August 2019 zur 53. Generalversammlung des HC Kriens. Eingeladen wurden die Gäste durch den Vorstand wiederum ins Restaurant Kuonimatt, welches den HC Kriens als einer der Hauptsponsoren unterstützt.

SPANNUNG, KAMPF UND GENERATIONENWECHSEL

Gemäss unserem Vereinspräsidenten hätte kein Buchautor die letzte Saison spannender schreiben können. Spannung, Dramatik und Emotionen pur beim HC Kriens. Im sportlichen Bereich haben mit Sereina, Patrick und Michael drei junge HCK'ler einen Teil der Zügel in die Hand genommen. Nach

einem Jahr darf gesagt werden, dass sie sehr erfolgreich unterwegs sind. Mit dem Entscheid, die 1. Liga der SG Pilatus auf die Saison 2019/20 zum HC Kriens zu verschieben, war angedacht, dass wir mit einer 1. Liga, einer 2. Liga und einer 4. Liga Herrenmannschaft an den Start gehen können. In der letzten Runde verlor die SG ihr Heimspiel und stand als direkter Absteiger fest. Zur gleichen Zeit spielte jedoch das



Die Sponsoren präsentieren mit Stolz die neuen Trikots.

Herren 2 in Bern gegen den BSV und holte sich mit einem Sieg den Aufstieg in die 1. Liga. Welch ein Freudentag. Auch unsere Damenmannschaft zupfte an den Nerven des Präsidenten. So mussten sie nach vielen knappen Resultaten in die Abstiegsbarrage gegen Urdorf-Dietikon. Mit wohl der besten Saisonleistung holten sie sich die entscheidenden Siege und können auch in der kommenden Saison in der 1. Liga spielen.

Noch eine super Leistung oben drauf setzten unser beiden Verbandschiedsrichter Jakob Wöhrler und Simon Winiger. Am 25./26. Mai 2019 hatten sie die Qualifikation für das Karriere-Förderprogramm (KF) des SHV. Mit ihrem letzten Spiel der Saison durften sie ihren grossen Etappenerfolg feiern und konnten sich für die kommende Saison für das KF-Programm qualifizieren. Aber auch die vielen Nachwuchsmannschaften bereiteten diese Saison viel Freude und geben für die Zukunft doch ein Versprechen ab.

STATUARISCHE TRAKTANDEN

Alle Vorstandsmitglieder wurden für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt und dankten allen Mitgliedern für ihr Vertrauen. Die statuarischen Geschäfte gaben keinen Anlass zu Diskussionen, so dass sämtliche Geschäfte im Sinne des Vorstandes abgewickelt wurden.

Die Trainer Tom Hofstetter, Florenda Fuchs und Eveline Gilli wurden durch die GV mit einem grossen Dank verabschiedet.

Des weiteren wurde Res Mühlebach als langjähriger Rechnungsrevisor verabschiedet. Der HCK darf Markus Feusi als neuen Rechnungsrevisor begrüessen.

Hanspeter Würmli und Nick Christen informierten die Anwesenden über den Bereich der NLA sowie über den aktuellen Stand der Pilatus Arena.

Auf der finanziellen Seite konnte Rolf Müller im Namen des HCK Positives vermelden. Der Verein steht wirtschaftlich auf gesunden Füssen. Die Jahresrechnung schloss bei einem Umsatz von CHF 189'936.96 mit einem kleinen Gewinn ab. Bei den Mitgliederbeiträgen mussten in den Kategorien «Kids» und «Junioren» eine Anpassung vorgenommen werden, infolge Neustrukturierung innerhalb des SHV (Details im GV-Dossier, Seite 26). Die Gesamtbeiträge wurden nicht verändert. Das Budget für die kommende Saison sieht einen kleinen Verlust von CHF 20 vor.

LEITERIN GESCHÄFTSSTELLE WIRD EHRENBÖRZI

Vize-Präsident Andy Weingartner hielt für Rahel Fankhauser eine ehrenvolle Laudatio und stellte der GV den Antrag, Rahel in den Kreis der Ehrenbörzis aufzunehmen. Rahel hat eine HCK-Vereinskarriere durchlaufen, wie es sich jeder Verein nur wünschen kann. Die Aktivkarriere als Handballerin begann bereits in den frühen Kinderjahren als HCK-Mini und es wurden sämtliche

Stufen bis zur ersten Mannschaft bei den Aktiven durchlaufen. Nach ihrer Trainerzeit war ihre Vereinskariere aber noch lange nicht fertig. An der GV 2011 wurde Rahel als Aktuarin des Vorstandes gewählt. Die Anwesenden stimmten entsprechend mit einem grossen Applaus dem Antrag zu. Somit gehört Rahel als Dank für ihre Verdienste ab sofort in den erlauchten Kreis der Ehrenbörzis.

WICHTIGKEIT DES SPORTS UND DER VEREINSUNTERSTÜTZUNG

Dass der Sport für die Stadt Kriens von Wichtigkeit ist, zeigte die Präsenz von Einwohnerratspräsidentin Yvette Estermann, Präsident Sportkommission Rolf Imgrüth und Sportkoordinator Daniel Dziemba. Sie alle wünschen dem Verein eine erfolgreiche und unfallfreie Saison. Auch Andy Burkhardt, Präsident des Donatorenclubs, überreichte dem HCK die besten Grüsse und freut sich auf die weiterhin sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Die diesjährige Generalversammlung wurde durch Heinz Flückiger mit einem Dank an die unzähligen Helferinnen und Helfer geschlossen. Sie alle verbrachten immer wieder ihre Freizeit in unseren Hallen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, da alle in ihrem Leben doch einen vollen Terminplan haben. Ohne dieses Engagement wäre es aber den Mannschaften nicht möglich, am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen. Daher wird jede Stunde geschätzt, welche die Helfer für den HC Kriens im Einsatz stehen. Auch ein grosses Dankeschön geht an alle Spielerinnen und Spieler, welche die Basis des Vereins bilden und den Vorstandsmitgliedern für die organisatorische und administrative Unterstützung.

In diesem Sinne ein grosser DANK an alle HCK-Mitglieder. Der Wind steht gut und unsere Richtung stimmt. Ich freue mich auf die kommende Saison und hoffe, dass ich euch alle wieder in den Hallen antreffen darf. Hopp HCK!

Kuonimatt Steakhouse & Pizzeria

DryAged Steaks vom Holzkohlegrill · Pizza vom Steinofen · hausgemachte Pasta



7 Tage/Woche geöffnet · 200 kostenlose Tiefgaragen-Parkplätze · nahe S-Bahn/Mattenhof
Industriestrasse 9 · 6010 Kriens · 041 340 47 60 · steakhouse-kuonimatt.ch

steakhouse-kuonimatt.ch

Pizza à discrétion
der Event für Firmen, Vereine
Familie & Freunde
& 2h Bowling

bowling-universum.ch



el MARIACHI
MEXICAN RESTAURANT & BAR

VIVIR LA VIDA LOCA!

**LUST AUF TEX-MEX-SPEZIALITÄTEN?
...AB NACH MEXIKO!**

EINZIGARTIG IN KRIENS!

elmariachi-restaurant.ch

Für Sieger


amstutz
Schaumwein

amstutz Apfelschaumwein

Hergestellt nach der méthode traditionnelle. Wir verwenden vollreife Äpfel aus der Umgebung von Rothenburg.

75 cl | 7.5 Vol. %

SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG

041 280 25 10
www.schurch.ch



Lieferservice | Abholmarkt | Beratung | Festservice | Mosterei | Brennerei



RISTORANTE | PIZZERIA | KRIENS

... wo Freunde sich treffen

Ristorante Pizzeria Hofmatt

Hofmattweg 6, 6010 Kriens
Telefon +41 41 320 34 34
Telefax +41 41 320 34 35
info@pizzeria-hofmatt.ch
www.pizzeria-hofmatt.ch

Wir erledigen für Sie alle Treuhandgeschäfte.

Buchhaltungen – Abschlüsse – Steuern – Revisionen – Löhne – Gründungen – Liegenschaftsverwaltungen – etc.
fachkompetent • engagiert • verlässlich



Bucher Treuhand AG

Oberhusweg 9 Postfach 1047 6011 Kriens Telefon 041 329 00 29 Telefax 041 329 00 28
sekretariat@jbt.ch www.jbt.ch



MATTER
DIE METZGEREI
METZGEREI-MATTER.CH KRIENS

Gutschein Fr. 10.—

Einlösbar bei Ihrem nächsten Einkauf ab Fr. 50.— in der Rio Filiale in Kriens
Gutschein gültig bis 31.12.2019

RIO
besser trinken

Kriens
Fenkernstrasse 29 6010 Kriens
www.rio-getraenke.ch



Crew-Stafette

●●● **Wer Rolf Müller an einem HCK-Anlass wie z.B. der GV oder dem Zälli-Day erlebt oder ihn an der Kasse eines NLA-Spiels in der Krauer Halle sieht, geht aufgrund seiner grossgewachsenen und sportlichen Erscheinung wohl ganz natürlich davon aus, dass es sich hier um einen Ur-Handballer des HCK handeln muss – weit gefehlt!**

Peter Thomann

Obwohl Rolf bereits seit vielen Jahren beim HCK aktiv ist, wissen wohl viele unserer Leser nicht, dass Rolfs Muttersprache eigentlich italienisch ist. Geboren und aufgewachsen ist unser Kassier nämlich nicht in handballerischem Stammgebiet, sondern im Tessin – genauer in Airolo, Biasca und Giornico. Dass Rolf dort nicht mit Handball, sondern eher in den Bergen mit Wandern, Skifahren und Eishockey gross geworden ist, versteht sich dabei fast von selbst. In die Deutschschweiz gekommen ist Rolf erst nach seiner Schulzeit, für seine Ausbildung zum Repro-Fotografen bei Reprotechnik Krähenbühl in Luzern. Nach seiner Militärzeit als Gebirgsfüsilier hat Rolf während rund 18 Jahren für Mister Minit gearbeitet, bevor er im Sommer 2003 von seinem Nachbarn am Chutweg für die Basler Versicherungen abgeworben wurde.

In dieser Zeit hat er auch seine Frau Monika kennengelernt und das schöne dabei ist, er schwärmt auch heute noch in den höchsten Tö-

nen von seiner Frau und überhaupt von seiner Familie. Rolf ist ganz offensichtlich ein Familienmensch. Die Familie wird immer wieder zum Thema im Gespräch mit ihm und er geniesst das Zusammensein mit Monika und den Kindern sehr. Vielleicht auch gerade deswegen, weil die Familie durch seine Tätigkeit im Aussendienst und durch sein grosses Engagement beim HCK manchmal etwas zu kurz kommt. Mittlerweile sind die Kinder erwachsen. Tochter Ninon ist als Sekundarlehrerin in Chur tätig und Sohn Louis schliesst nächstes Jahr sein Informatik-Studium mit dem Master ab.

Über Louis ist Rolf schliesslich auch zum Handball und zum HCK gekommen. Louis hat vor rund 20 Jahren als kleiner Bub mit Handball begonnen und Rolf wurde während der Meisterschaft aber auch im Rahmen von Schulhandballtur-

nieren regelmässig als Chauffeur verpflichtet. So ergaben sich erste stetige Kontakte zum HCK. Dazu kamen relativ bald auch erste Engagements als Sponsor der ersten Mannschaft und später des Stammvereins mit der Basler Versicherung.

Auch bei Rolf zeigt sich wieder einmal mehr, dass Verpflichtungen in Vereinen fast immer über persönliche Kontakte und Beziehungen zu Stande kommen. Vor zehn Jahren wurde Rolf nämlich durch seinen Nachbarn Andy Weingartner (seines Zeichens Vizepräsident des Stammvereins) angefragt, ob er den HCK im Vorstand unterstützen wolle. Geplant war dies bei Rolf eigentlich nicht, zumal er gerade kurz zuvor nach zwölf Jahren seinen Austritt aus dem Vorstand der Fliegenfischer – ein weiteres grosses Hobby von Rolf – gegeben hatte. Was Rolf dennoch dazu motiviert



Rolf Müller hat eine Leidenschaft für Fische und fürs Fischen.

hat, uns im Vorstand als Kassier zu unterstützen, ist seine Begeisterung für unseren Verein: «Der HCK macht so viel für die Jungen. Das durfte ich bei meinem Sohn 1:1 miterleben. Was so viele Leute ehrenamtlich mit kleinem Geld für unsere Kinder und Jugendlichen tun ist mustergültig und verdient es, dass man als Eltern dem Verein nach Möglichkeit auch wieder etwas zurück gibt.» An dieser Stelle kommt dann auch wieder der Kassier bei Rolf zum Vorschein, wenn er anhand der Mitgliederbeiträge und der Anzahl Trainings vorrechnet, dass ihn als Vater ein Training seines Kindes gerade mal 2.14 Franken gekostet hat (und auch heute noch kostet).

Dass Rolf als Kassier mit seiner umsichtigen und zuverlässigen Art einen tollen Job macht, zeigen

die seit Jahren stabilen Finanzverhältnisse des Stammvereins. Rolf spricht vom HCK als kleinem KMU. Mit der Verbuchung der Mitgliederbeiträge, der Bezahlung von Material und Ausrüstung, der Abgeltung der Trainer und der Finanzierung von Anlässen, kommen bei einem Budget von rund 20000 Franken jährlich über 1000 Buchungen zu Stande.

Neben seiner Arbeit als Kassier, ist Rolf mitverantwortlich für Dress-Bestellungen bei Lachat Sport in Malters und dem Materialwesen des Vereins. Daneben führt er ein Team an der Abendkasse der Heimspiele unserer NLA-Mannschaft. Rolf verbindet viel mit dem HCK und bei diesem Engagement ist es auch klar, dass Rolf an der GV 2018 in die Reihen der Ehrenmitglieder des HCK gewählt wurde!



Als Vorstandsmitglied hat Rolf auch am Zälli-Day seine Verpflichtungen.

Fleissige HelferInnen und Funktionäre sollen mit der Stafette in den Mittelpunkt gesetzt werden. Der Stafetten-Stub wird von Rolf Müller an Esther und Remo Buholzer weitergegeben.

ENTDECKEN AUCH SIE JETZT DAS GEHEIMNIS DER PROFIS

FitLine®



**Die modulare FitLine Nahrungs-
optimierung für bewusste und
aktive Menschen.**

Unsere hochwertigen Produkte unterstützen
Sie tagtäglich bei Ihren Aufgaben und
Herausforderungen.

Testen Sie jetzt FitLine!

**Wünschen Sie eine persönliche Bera-
tung oder wollen Sie FitLine günstiger
erwerben, kontaktieren Sie:**



Das exklusive Nährstoff-Transportkonzept NTC bringt die Nährstoffe immer genau
dann, wenn sie gebraucht werden, genau dorthin, wo sie gebraucht werden –
auf die Zellebene! Von innen und aussen.



Alle FitLine Nahrungsergänzungsprodukte stehen auf der Kölner Liste®. Die
Kölner Liste® veröffentlicht Produkte, die von einem in der NEM-Analytik
(Nahrungsergänzungsmittel) auf Dopingsubstanzen weltweit führenden Labor
getestet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.koelnerliste.com

Daniel Hayoz
Phone: +41 79 416 58 85
www.fitline-hck.ch

FitLine ist u.a. offizieller Ausrüster für:



Bei Daniele täglich ab 17.30 Uhr
Aperitivo Italiano

Nach einem hektischen Tag ein paar Stunden
Italienität mit lieben Freunden und Bekannten.
Insieme mit auserlesenen Weinen, Drinks und
leckeren Antipasti. Beispielsweise mit Parma-
schinken, Mozzarella, Pulpo oder Parmesan.
Die vielfältigen und schmackhaften Antipasti
sind im Getränkepreis inbegriffen. Daniele –
Bella Italia gleich um die Ecke.

daniele
WINEBAR - RESTAURANT - LOUNGE
Kaufmannweg 16, 6003 Luzern, 041 210 20 20
www.danielebar.ch, info@danielebar.ch



Südafrika vom Spezialisten.

Kulinarisches Kapstadt, abenteuerliche Tierbegegnungen und herzliche Menschen - das alles und vieles mehr bietet Südafrika.

Offizieller Reisepartner des HC Kriens – Luzern



knechtreisen

knecht reisen ag | Alpenstrasse 1 | 6000 Luzern
Telefon 041 418 82 70 | luzern@knecht-reisen.ch

Lernen Sie unser Team online kennen: www.knecht-reisen.ch/filiale/luzern

**GUTSCHEIN
CHF 100.-**

Gültig für eine Neubuchung
im Wert von mind. CHF 2'000.-
einlösbar bis 31.12.2019
bei knecht reisen Luzern



Von der Natur inspiriert.

Mit Überzeugung.

Die Bosshard Verkaufsstelle Emmen wünscht dem Handballclub Kriens-Luzern und allen seinen Fans viele heldenhafte und siegreiche Spiele in der Nationalliga A.



●●● Ehrenbörzi-Ausflug

Präsident Roland Primus schloss mit dem unter höchster Geheimhaltung und hervorragend organisierten Jahresausflug sein Chefjahr ab. Er übergab das Amt an Willi Wicki, der sich seinerseits die Dienste von Kurt Gisler als Nachfolger sicherte.



Der abtretende, der neue und der kommende Präsident der Ehrenbörzis.

Beim Besuch beim Skihersteller Stöckli in Malers erhielten die Ehrenbörzis einen Einblick in die Welt des Skibaus.

SCK-Präsident Werner Baumgartner stellte das vor einem Jahr eröffnete Sportzentrum Kleinfeld vor.



Der HCK wünscht Happy Birthday

10 Jahre

27.11. Mateja Mitrovic

30 Jahre

29.12. Eszter Zalatnay
30.01. Nadine Willimann

40 Jahre

03.10. Michi Rüegg

20 Jahre

15.11. Dimitri Wolfsberg
01.01. Samuel Teklebrahn

08.02. Vane Grchev
13.02. Faye Dittrich

50 Jahre

27.10. Daniel Rast

Impressum

Redaktion

Monica Schneider
Daniel Frank
Peter Thomann
Nick Christen

Auflage

1200 Expl.

Erscheinungsweise

3 Ausgaben pro Jahr

Redaktionsschluss

17. Januar 2020

Beiträge

Sämtliche Beiträge für den Inhalt bitte per Mail an Monica Schneider:
m.schneider@hckriens.ch

Inserate

HC Kriens-Luzern AG
Geschäftsstelle
Sentistrasse 20
6010 Kriens

Gestaltung/Druck

gammaprint ag, Luzern

Nächste Ausgabe

Februar 2020

Tel. 041 534 10 34
office@hckriens.ch

Ihr KMU-Spezialist für Wirtschaftsprüfung

Wir bleiben für Sie am Ball. Wirtschaftsprüfung ist unsere Kernkompetenz. Eine Revision bürgt für Sicherheit und Klarheit. Nebst den eingeschränkten und ordentlichen Revisionen prüft die Lufida-Revision auch Gründungen, Liquidationen, Fusionen und andere Transaktionen. Auch in Spezialgebieten wie die Prüfung von öffentlichen Verwaltungen oder Personalvorsorgeeinrichtungen sind wir tätig. Zudem verfügen unsere Mandatsleiter über Know-how und praktische Erfahrungen in der Umsetzung der Rechnungslegung. Als Prüfer und Berater garantieren wir Ihnen einen Mehrwert, der über die eigentliche Revisionstätigkeit hinausgeht. Damit Sie Kopf und Hände frei haben für Ihr eigentliches Kerngeschäft.



Hansueli Nick
dipl. Wirtschaftsprüfer
Experte Swiss GAAP FER
Betriebsökonom FH in
Finance & Banking (BSc)



Christian Granert
Treuhänder mit
eidg. Fachausweis

GÖSSI

goessi-carreisen.ch

Gössi CarTerminal: 150 GRATIS-Kundenparkplätze



Mehr als 300 Reiseangebote!



facebook.com/GoessiCarreisen

GÖSSI CARREISEN AG · 6048 Horw · Tel. 041 340 30 55 · info@goessi-carreisen.ch